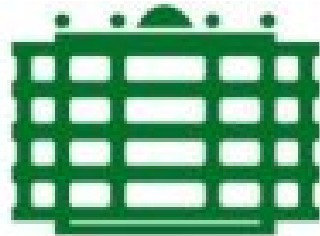


Stand: 22.10.2013

Aktualisierungen auf der Homepage der Politikwissenschaft unter:
<http://www.tu-chemnitz.de/phil/politik/site.php?page=downloads>

Institut für Politikwissenschaft



TECHNISCHE UNIVERSITÄT
CHEMNITZ

**Kommentiertes
Vorlesungsverzeichnis**

Wintersemester 2013/2014

- **Bachelor-Studiengang**
- **Master-Studiengang**

Personenverzeichnis

Politische Theorie und Ideengeschichte (Politikwissenschaft I)

Prof. Dr. Alexander Gallus
Thüringer Weg 9, Zi. 221, Tel. 0371 531-27710

Sekretariat: Anja Braune
Thüringer Weg 9, Zi. 220, Tel. 0371 531-27710, Fax: 0371 531-27719, anja.braune@phil.tu-chemnitz.de

Dr. Frank Schale
Thüringer Weg 9, Zi. 222, Tel. 0371 531-34091, frank.schale@phil.tu-chemnitz.de

Dr. Ellen Thümmeler
Thüringer Weg 9, Zi. 211, Tel. 0371 531-37157, ellen.thuemmler@phil.tu-chemnitz.de

Prof. Dr. Lothar Fritze, Lehrbeauftragter
(über Sekretariat)

Politische Systeme, politische Institutionen (Politikwissenschaft II)

Prof. Dr. Eckhard Jesse
Thüringer Weg 9, Zi. 218, Tel. 0371 531-27720, eckhard.jesse@phil.tu-chemnitz.de

Sekretariat: Daniel Rennert
Thüringer Weg 9, Zi. 217, Tel. 0371 531-27720, Fax: 0371 531-27729, daniel.rennert@phil.tu-chemnitz.de

Dr. Sebastian Liebold
Thüringer Weg 9, Zi. 216, Tel. 0371 531-39499, sebastian.liebold@phil.tu-chemnitz.de

Dr. Thomas Schubert
Thüringer Weg 9, Zi. 215, Tel. 0371 531-36953, thomas.schubert@phil.tu-chemnitz.de

PD Dr. Tom Thieme
Thüringer Weg 9, Zi. 215, Tel. 0371 531-36952, tom.thieme@phil.tu-chemnitz.de

Internationale Politik (Politikwissenschaft III)

Prof. Dr. Beate Neuss
Thüringer Weg 9, Zi. 219, Tel. 0371 531-35012, beate.neuss@phil.tu-chemnitz.de

Sekretariat: Anja Braune
Thüringer Weg 9, Zi. 220, Tel. 0371 531-27730, Fax: 0371 531-27739, anja.braune@phil.tu-chemnitz.de

Dr. Antje Nötzold
Thüringer Weg 9, Zi. 205, Tel. 0371 531-35570, antje.noetzold@phil.tu-chemnitz.de

Gastprofessor Dr. Byeong-Seog Park, Lehrbeauftragter
(über Sekretariat)

Europäische Regierungssysteme im Vergleich (Politikwissenschaft IV)

Prof. Dr. Gerd Strohmeier
Thüringer Weg 9, Zi. 209, Tel. 0371 531-37612, gerd.strohmeier@phil.tu-chemnitz.de

Sekretariat: Gabriele Rauer
Thüringer Weg 9, Zi. 208, Tel.: 0371 531-27770, Fax: 0371 531-27779, gabriele.rauer@phil.tu-chemnitz.de

Christoph John, M. A.
Thüringer Weg 9, Zi. 207, Tel. 0371 531-38635, christoph.john@phil.tu-chemnitz.de

Markus Lorenz, Dipl.-Pol.
Thüringer Weg 9, Zi. 204, Tel. 0371 531-38563, markus.lorenz@phil.tu-chemnitz.de

Michael Partmann, M. A.
Thüringer Weg 9, Zi. 204, Tel. 0371 531-38573, michael.partmann@phil.tu-chemnitz.de

Christiana Gransow, M. A., Lehrbeauftragte
christiana.gransow@phil.tu-chemnitz.de

Volker Trotte, B. A., Lehrbeauftragter
volker.trotte@phil.tu-chemnitz.de

Dr. Benedikt Brunner
(über Sekretariat)

Die Sprechzeiten der einzelnen Mitarbeiter entnehmen Sie bitte dem Aushang, der Homepage oder der POWI-Mailingliste.

Empfehlungen zur Studienplanung

Die Politikwissenschaft befasst sich mit den politischen Institutionen, ihren theoretisch-philosophischen Grundlagen und ihren konkreten Erscheinungsformen in Geschichte und Gegenwart. Sie untersucht, wie politische und soziale Ideen und Interessen organisatorisch und rechtlich in Staat, Institutionen und Parteien, in organisierten und informellen gesellschaftlichen Kräften, aber auch in den internationalen Beziehungen umgesetzt werden und in welchen Formen die politische Willensbildung verläuft. Das Studium der Politikwissenschaft gliedert sich in die Teilgebiete Politische Theorie, Politische Systeme und Internationale Politik. Informationen über die Teilgebiete, relevante Literatur, die politikwissenschaftlichen Arbeitstechniken und die Vorbereitung der Zwischenprüfung enthält die Broschüre „Hinweise für das Studium der Politikwissenschaft an der TU Chemnitz“.

Bachelorstudiengang Politikwissenschaft

Der Chemnitzer Bachelor Politikwissenschaft ist ein berufsqualifizierender Abschluss. Er bietet zugleich die Grundlage für ein weiterführendes Studium, etwa den Master und den Dr. phil in Politikwissenschaft. Das Studium umfasst sechs Semester bzw. drei Studienjahre. Dabei sind Module im Umfang von 180 LP zu belegen. Im Mittelpunkt des Studiums stehen die vier zentralen Teilgebiete des Fachs Politikwissenschaft: Politische Theorie und Ideengeschichte, Politische Systeme/Politische Institutionen, Internationale Politik und Europäische Regierungslehre im Vergleich.

Zur Studienplanung nutzen Sie bitte **§ 6** und **Anlage 1** der Studienordnung für den Studiengang Politikwissenschaft (BA). Bitte beachten Sie, dass der in der Anlage 1 niedergelegte Studienablaufplan lediglich eine Empfehlung darstellt! Sollten Sie in den ersten Semestern zusätzliche Veranstaltungen besuchen wollen, empfiehlt das Institut für Politikwissenschaft die Teilnahme an den politikwissenschaftlichen Vorlesungen, an den Modulen „Englisch in Studien- und Fachkommunikation“ und „Schlüsselqualifikationen“ sowie an anderen fakultativen Sprachkursen.

Masterstudiengang Politikwissenschaft

Der Masterstudiengang Politik in Europa schließt an den Bachelorstudiengang Politikwissenschaft an und bildet den zweiten Teil eines konsekutiv angelegten Studiums. Er verbindet ein starkes politikwissenschaftliches Kerncurriculum (Politische Theorie und Ideengeschichte, Politische Systeme/Politische Institutionen, Internationale Politik und Europäische Regierungslehre im Vergleich) mit interdisziplinären Ergänzungen aus den Bereichen der Europawissenschaft (Europäische Integration und Sozial- und Wirtschaftsgeographie). Das Studium umfasst vier Semester bzw. zwei Studienjahre. Dabei sind Module im Umfang von 120 LP zu belegen.

Zur Studienplanung nutzen Sie bitte **§ 6** und **Anlage 1** der Studienordnung für den Studiengang Politik in Europa (MA). Bitte beachten Sie, dass der in der Anlage 1 niedergelegte Studienablaufplan lediglich eine Empfehlung darstellt! Sollten Sie in den ersten Semestern zusätzliche Veranstaltungen besuchen wollen, empfiehlt das Institut für Politikwissenschaft den Besuch der politikwissenschaftlichen Vorlesungen oder die fakultative Teilnahme an anderen Sprachkursen.

Sollten Sie nicht an der Technischen Universität Chemnitz den Bachelorstudiengang Politikwissenschaft abgeschlossen haben, empfiehlt Ihnen das Institut den Besuch der Übung "Einführung in politikwissenschaftliche Methoden und Arbeitstechniken", um sich über die formalen Vorgaben für schriftliche Leistungen zu informieren. Quereinsteigern empfiehlt das Institut für Politikwissenschaft die Teilnahme an den Basismodulen der vier politikwissenschaftlichen Teilbereiche.

(Verwendete) Abkürzungen

Teilbereiche der Politikwissenschaft

PS/PI	=	Politische Systeme, politische Institutionen
PTh	=	Politische Theorie und Ideengeschichte
IP	=	Internationale Politik
EuR	=	Europäische Regierungssysteme im Vergleich

Veranstaltungsarten

S	=	Seminar
PS	=	Proseminar
HS	=	Hauptseminar
Ü	=	Übung
V	=	Vorlesung
K	=	Kolloquium
E	=	Exkursion
P	=	Praktikum

Universitätsteile

1/...	=	Straße der Nationen 62
2/...	=	Reichenhainer Str. 70
3/...	=	Erfenschlager Str. 73
4/...	=	Wilhelm-Raabe-Str. 43
TW/...	=	Thüringer Weg
Rh./...	=	Reichenhainer Str. 39 bzw. 41
W...	=	Weinholdbau

Räume

HS	=	Hörsaal
SR	=	Seminarraum
A	=	A-Bau der Reichenhainer Str. 70
B	=	B-Bau („Turm-Bau“/„Rühlmann-Bau“) der Reichenhainer Str. 70; B-Gebäude in Erfenschlag
C	=	C-Bau der Reichenhainer Str. 70
D	=	D-Bau der Reichenhainer Str. 70
N	=	Zentrales Hörsaal- und Seminargebäude
NK	=	Zentrales Hörsaal- und Seminargebäude (Keller)

Studierendengruppen (Politikwissenschaft)

B_PW__1	=	Bachelorst. Politikwissenschaft (1. Semester)
B_PW__3	=	Bachelorst. Politikwissenschaft (3. Semester)
B_PW__5	=	Bachelorst. Politikwissenschaft (5. Semester)
M_PoEu__1	=	Masterst. Politikwissenschaft (1. Semester)
M_PoEu__3	=	Masterst. Politikwissenschaft (3. Semester)

Relevante Studierendengruppen (fachfremde Studiengänge)

B_EG__1	=	Bachelorst. Europäische Geschichte (1. Semester)
B_EG__3	=	Bachelorst. Europäische Geschichte (3. Semester)
B_EG__5	=	Bachelorst. Europäische Geschichte (5. Semester)
M_EG__1	=	Masterst. Europäische Geschichte (1. Semester)
M_EG__3	=	Masterst. Europäische Geschichte (3. Semester)
B_Eu__1	=	Bachelorst. Europa-Studien (1. Semester)
B_Eu__3	=	Bachelorst. Europa-Studien (3. Semester)
B_Eu__5	=	Bachelorst. Europa-Studien (5. Semester)
M_EI__1	=	Masterst. Europäische Integration (1. Semester)
M_EI__3	=	Masterst. Europäische Integration (3. Semester)
B_Ge__1	=	Bachelorst. Germanistik (1. Semester)
B_Ge__3	=	Bachelorst. Germanistik (3. Semester)
B_Ge__5	=	Bachelorst. Germanistik (5. Semester)
B_So__1	=	Bachelorst. Soziologie (1. Semester)
B_So__3	=	Bachelorst. Soziologie (3. Semester)
B_So__5	=	Bachelorst. Soziologie (5. Semester)
B_WW__1	=	Bachelorst. Wirtschaftswissenschaften (1. Semester)
B_WW__3	=	Bachelorst. Wirtschaftswissenschaften (3. Semester)
B_WW__5	=	Bachelorst. Wirtschaftswissenschaften (5. Semester)
B_MK__1	=	Bachelorst. Medienkommunikation (1. Semester)
B_MK__3	=	Bachelorst. Medienkommunikation (3. Semester)
B_MK__5	=	Bachelorst. Medienkommunikation (5. Semester)

Studium Generale = alle Studiengänge der TU Chemnitz

Termine

Beginn des Semesters:	1. Oktober 2013
zentrale Einführungsveranstaltung:	9. Oktober 2013 (17:00 Uhr, Raum 2/W037)
„Kennenlern-Abend“:	9. Oktober 2013 (19:00 Uhr, Café Ausgleich/Mensa)
Vorlesungszeit:	14. Oktober 2013 bis 7. Februar 2014
Prüfungsperiode:	10. Februar bis 8. März 2014
Ende des Semesters:	31. März 2014

Informationen zu den Studiengängen

Bachelor Politikwissenschaft:

http://www.tu-chemnitz.de/phil/politik/bachelor_pw.php

Master Politikwissenschaft:

http://www.tu-chemnitz.de/phil/politik/master_pe.php

Praktika:

<http://www.tu-chemnitz.de/phil/politik/praktika/praktikum.php>

Aktuelle Informationen

- Allgemeine Mailingliste der Politikwissenschaft („POWI-Liste“): powi@tu-chemnitz.de (Anmeldung auf Homepage unter: <http://mailman.tu-chemnitz.de/mailman/listinfo/powi>)
- Mailinglisten der jeweiligen Veranstaltungen (Anmeldung auf Homepage des jeweiligen Dozenten)
- Homepage der Politikwissenschaft: <http://www.tu-chemnitz.de/phil/politik/>
- Vorlesungsverzeichnis im Netz:
<http://www.tu-chemnitz.de/phil/politik/lehrveranstaltungen.php>
- Aushänge der Politikwissenschaft

Weitere Hinweise:

- Einschreibungen u. Anmeldungen für Lehrveranstaltungen, Referate u. Prüfungen:
http://www.tu-chemnitz.de/phil/politik/register_faq.php
- Fachgruppe Politikwissenschaft:
<http://www.tu-chemnitz.de/phil/politik/fachgruppe/>
- Homepage des Zentralen Prüfungsamtes:
<http://www.tu-chemnitz.de/verwaltung/studentenamt/zpa/>
- Homepage des Studentensekretariates:
<http://www.tu-chemnitz.de/verwaltung/studentenamt/abt12/>
- Homepage der Philosophischen Fakultät: <http://www.tu-chemnitz.de/phil/>

Nützliches:

- Lagepläne der TU Chemnitz (Universitätsteile):
<http://www.tu-chemnitz.de/tu/lageplan/>

Zeiten	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
07:30 - 09:00 (1. UE)					
09:15 - 10:45 (2. UE)	271832-107 PD Dr. Thieme Einführung in die politische Systeme und Institutionen B_PW__1, 3 (BM-PS1) 2/D101	S/HS 271834-101 M. Lorenz, Dipl.-Pol. Verfassungsgerichtsbarkeit im Vergleich B_PW__3, 5 (VM-ER3, ER3); B_Eu__1, 3, 5 (SV2) 2/W038	Ü 271833-106 Dr. Nötzold Einführung in die internationale Politik B_PW__1 (BM-IP1) 4/102	S 271831-108 Dr. Schale Politische Theorie des Sozialstaates B_PW__3, 5 (VM-PT2, VM-PT3); B_EG__3, 5; B_Ge__3, 5 TW9//213	V 271831-107A Prof. Hampe Wirtschaftsordnung und Wirtschaftspolitik / Wirtschaftspolitik (14-tägig) B_PW__3, 5 (BM-WP, WW1) 1/204
11:30 - 13:00 (3. UE)	Ü 271834-103 Ch. John, M.A. Einführung in die Vergleichende Regierungslehre B_PW__1, 3, 5 (BM-ER1); B_Eu__1, 3, 5 (SV2) 2/D1	V 271832-101 PD Dr. Thieme Systemtransformation in Europa B_PW__3, 5 (VM-PS2, PS2, VM-PS3, PS3); M_PoEu1, 3 (MPBM2); B_WW__3, 5; B_Eu__1; Studium Generale 4/032	S 271833-103 Prof. Neuss Geopolitik – ein sicherheitspolitisches Konzept? B_PW__3, 5 B_PW__3, 5 (VM-IP2, IP2; VM-IP3, IP3); M_PoEu1, 3 (MPBM3, MPVM3); B_Eu__3, 5 (SV2); M_EI1 (SM1), 3; B_EG__3, 5 (EM3) 2/W017	V 271833-101 Prof. Neuss Entwicklungspfade und Knotenpunkte deutscher Außenpolitik 1949-1989 B_PW__3, 5 (VM-IP2, IP2; VM-IP3, IP3); M_PoEu1 (MPBM3); B_Eu__3, 5 (SK2); B_EG__3, 5 (EM3); M_BWPä3 2/N010	S 271833-108 Prof. Park Kims Dynastie in Nordkorea – Geschichte, Struktur und Zukunft (14-tägig, gerade KW, 11:30- 15:15 Uhr (3. - 4. UE) B_PW__3, 5 (VM-IP2, VM-IP3); M_PoEu1, 3 (MPVM3) 1/367A
13:45 - 15:15 (4. UE)	Ü 271831-108 N. N. N. N. B_PW__3, 5; B_EG__3, 5; B_Ge__3, 5 2/D101	K 271833-104 Prof. Neuss Bachelorkolloquium B_PW__5 (MBA); B_Eu__5 TW9//213	K 271832-104 Prof. Jesse Bachelor-/Master-/Dok./-Habil.-kolloquium 13:45 - 17:00 Uhr (4., 5. UE) B_PW__5 (MBA); M_PoEu3 (MPMMA) TW9//213	Ü 271834-102 M. Partmann, M.A. Einführung in die politikwissenschaftlichen Methoden und Arbeitstechniken B_PW__1, 3 (GMP); M_PoEu1 2/D101	S 271834-106 C. Gransow, M.A. Europäische Rundfunkpolitiken im Vergleich (Blockseminar) B_PW__3, 5 (BM-ER2) N. N.
15:30 - 17:00 (5. UE)		V 271831-101 Prof. Gallus Außenseiter, Rebellen, Querdenker – Dissidenz und politisches Denken B_PW__3, 5 (VM-PT2, VM-PT3) M_PoEu1, 3 (MPBM1); 3; B_EG__1, 3; B_EG__5; B_Ge__1, 3, 5; B_WW__3, 5; B_Eu__1, 3, 5; M_BWPä3, 5; B_So__1, 3, 5; Studium Generale 4/201	S 271831-102 Prof. Gallus Weimarer Köpfe – politische Ideen, Zeitkritik und Biografie B_PW__3, 5 (VM-PT2, VM-PT3); M_PoEu1, 3 (MPBM1, MPVM1) 2/W020	S/HS 271831-106 Prof. Fritze Neuere Literatur M_PoEu1, 3 (MPBM1, MPVM1); MHPW__H; MNPW__H TW9//213	S 271833-108 Prof. Park Kims Dynastie in Nordkorea – Geschichte, Struktur und Zukunft (14-tägig, gerade KW, 11:30- 15:15 Uhr (3. - 4. UE) B_PW__3, 5 (VM-IP2, VM-IP3); M_PoEu1, 3 (MPVM3) 1/367A
17:15 - 18:45 (6. UE)	S 271833-107 Dr. Nötzold Dynamics of Nuclear Proliferation – Challenges for the Non-Proliferation Regime in the 21st Century (Blockseminar) B_PW__3, 5 (VM-IP2, IP2, VM-IP3, IP3) M_PoEu1, 3 (MPBM3, MPVM3); B_Eu__3, 5 (SV2) N. N.	S/HS 271832-108 Prof. Jesse Politik in Sachsen B_PW__3, 5 (VM-PS3, PS3); M_PoEu1, 3 (MPBM2, MPVM2) 2/D101	S 271832-105 Dr. Schubert Regierungskoalitionen in der Bundesrepublik Deutschland (Blockseminar: 18./19.01.2014) B_PW__3, 5 (VM-PS2, PS 2) 2/N006	V 271831-107 Prof. Hampe Wirtschaftsordnung und Wirtschaftspolitik / Wirtschaftspolitik (14-tägig) B_PW__3, 5 (BM-WP, WW1) 1/204	
19:00 - 20:30 (7. UE)		S 271832-106 Dr. Liebold Konzepte und Akteure innerer und äußerer Sicherheit B_PW__1, 3 (BM-PS1, PS1, VM-PS2, PS2); B_EG__1, 3; B_So__1, 3 1/368	Ü 271832-109 J. Stemmler, M.A. Informationskompetenz BA Politikwissenschaft (Einzeltermine) B_PW__1, 3, 5 (PM-S) 1/221	S 271831-110 Dr. Schale Platon: Politeia / Der Staat B_PW__3, 5 (VM-PT2, VM-PT3); B_EG__3, 5; B_Ge__3, 5 TW9//213	K 271833-105 Prof. Neuss Masterkolloquium M_PoEu3 (MPMMA); M_EI3 TW9//213
		K 271831-104 Prof. Gallus Bachelorkolloquium B_PW__5 (MBA) TW9//213	Ü 271834-104 Dr. Brunner Politik als Beruf - Berufe für Politikwissenschaftler (Blockseminar) M_PoEu1, 3 (MPBM4, MPVM4) N. N.	S 271831-110 Dr. Schale Platon: Politeia / Der Staat B_PW__3, 5 (VM-PT2, VM-PT3); B_EG__3, 5; B_Ge__3, 5 TW9//213	S 271833- M. Kosciolk, B.A. Die Arbeit der Vereinten Nationen und Chemnitz Model United Nations (ChemMUN) Planspiel (Blockseminar) B_PW__3, 5 (VM-IP2, VM-IP3); B_Eu__1, 3, 5 (SV2); B_EG__3, 5 (EM3); M_EI__1, 3 (SM1) Studium Generale N. N.
		S 271831-105 Prof. Gallus Master-, Doktoranden- und Habilitandenkolloquium M_PoEu3 (MPMMA) 2/W034			

Lehrveranstaltungsangebote
des
Instituts für Politikwissenschaft
im
Wintersemester
2013/2014

Hinweis:

Lehrveranstaltungen (inkl. Kommentierungen) fachfremder Institute und Fakultäten, die für Studierende der Politikwissenschaft geöffnet sind und uns gemeldet wurden, werden am Ende des Vorlesungsverzeichnisses aufgelistet.

LV-Nr.: 271831-101
Titel: Außenseiter, Rebellen, Querdenker – Dissidenz und politisches Denken
Dozent: Prof. Dr. Alexander Gallus
Art: Vorlesung
Zeit: Dienstag, 13:45 - 15:15 Uhr (4. UE)
Beginn: 22.10.2013
Raum: 4/201
Bemerkungen: ./.
Empfohlen für folgende Teilnehmer: B_PW__3, 5 (VM-PT2, VM-PT3) M_PoEu1, 3 (MPBM1)
Geöffnet für folgende Teilnehmer: B_EG__1, 3 B_EG__5 B_Ge__1, 3, 5 B_WW__3, 5 B_Eu__1, 3, 5 M_BWPä3, 5 B_So__1, 3, 5 Studium Generale
Teilnahmevoraussetzungen: (siehe entsprechende Studienordnung bzw. Modulbeschreibung)
Prüfungsvorleistung: (siehe entsprechende Studienordnung bzw. Modulbeschreibung)
Prüfungsleistung/Leistungsnachweis: (siehe entsprechende Studienordnung bzw. Modulbeschreibung)
Anmeldung: Online-Einschreibung über Lernplattform OPAL

Inhalt:

Ende der 1960er Jahre erschien Peter Gays wichtige Studie zur „Weimar Culture“ mit dem bezeichnenden Untertitel „The Outsider as Insider“. Die erste deutsche Republik eröffnete (linken) Intellektuellen, Demokraten und Kosmopoliten erstmals die Chance, an der Entwicklung von Gesellschaft und Staat aktiv mitzuwirken. Doch von Anfang an war ihre Stellung prekär und blieben sie letztlich Außenseiter. Carl von Ossietzky sprach in jenen Jahren von der „spornenden und peitschenden Kraft verhöhnter und gemiedener

Außenseiter“, die ihre Position der (Selbst-)Ausgrenzung nutzten, um Zustand und Entwicklung der politischen Ordnung, der politischen Kultur und Debatte kritisch zu kommentieren. Die Vorlesung nimmt diese Zeit, die sich als Laboratorium politisch-polemischer Auseinandersetzung präsentiert, zum Ausgangspunkt, um an exemplarischen Fällen die Figur des Querdenkers näher zu beleuchten. Diese intellektuellen Rebellen und Außenseiter wanderten nicht selten auf einem schmalen Grat zwischen „Zweifel und Einmischung“, „Kritik und Gemeinsinn“ (Michael Walzer) oder befanden sich gleich ganz zwischen den Fronten und auf einem „dritten Weg“. Ausgewählte Biografien dienen als Sonden, um mit ihrer Hilfe Schlaglichter auf das politische Denken des 20. Jahrhunderts zu werfen. Dabei sollen insbesondere auch solche Ideen, die sich nicht durchsetzen konnten und/oder in der öffentlichen Debatte randständig blieben, Beachtung finden.

Literatur:

Peter Gay, Die Republik der Außenseiter. Geist und Kultur in der Weimarer Zeit 1918-1933, Neuausg., Frankfurt a.M. 2004; Michael Walzer, Kritik und Gemeinsinn. Drei Wege der Gesellschaftskritik, Frankfurt a.M. 1993; ders., The Company of Critics. Social Criticism and Political Commitment in the Twentieth Century, 2. Aufl., New York 2002; Michael Rosen/David Widgery (Hrsg.), The Chatto Book of Dissent, London 1991; Wolf Lepenies, Kultur und Politik. Deutsche Geschichten, München 2006; Jan-Werner Müller, Das demokratische Zeitalter. Eine politische Ideengeschichte Europas im 20. Jahrhundert, Berlin 2013.

Sonstiges:

Die Online-Einschreibung erfolgt über die Lernplattform OPAL im Oktober. Bitte beachten Sie entsprechende Aushänge, Mitteilungen über die POWI-Mailingliste und auf der Homepage.

LV-Nr.: 271831-102
Titel: Weimarer Köpfe – politische Ideen, Zeitkritik und Biografik
Dozent: Prof. Dr. Alexander Gallus
Art: Seminar
Zeit: Mittwoch, 13:45 - 15:15 Uhr (4. UE)
Beginn: 23.10.2013
Raum: 2/W020
Bemerkungen: ./.
Empfohlen für folgende Teilnehmer: B_PW__3, 5 (VM-PT2, VM-PT3) M_PoEu1, 3 (MPBM1, MPVM1)
Geöffnet für folgende Teilnehmer: ./.
Teilnahmevoraussetzungen: (siehe entsprechende Studienordnung bzw. Modulbeschreibung)
Prüfungsvorleistung: (siehe entsprechende Studienordnung bzw. Modulbeschreibung)
Prüfungsleistung/Leistungsnachweis: (siehe entsprechende Studienordnung bzw. Modulbeschreibung)
Anmeldung: Online-Einschreibung über Lernplattform OPAL

Inhalt:

Mit der Erörterung ausgewählter Weimarer Lebensläufe aus verschiedenen politisch-intellektuellen Milieus (Links- und Rechtsintellektuelle, „Vernunftrepublikaner“) zielt das Seminar auf zweierlei: erstens die Möglichkeiten moderner Biografieforschung für die Ideengeschichte exemplarisch auszuloten, zweitens mittels biografischer „Sonden“ neueste Trends der Intellectual History Weimars nachzuvollziehen.

Literatur:

Kurt Sontheimer, Antidemokratisches Denken in der Weimarer Republik. Die politischen Ideen des deutschen Nationalismus zwischen 1918 und 1933, 3. Aufl., München 1992; Christoph Gusy (Hrsg.), Demokratisches Denken in der Weimarer Republik, Baden-Baden 2000; Andreas Wirsching/Jürgen Eder (Hrsg.), Vernunftrepublikanismus in der Weimarer Republik. Politik, Literatur, Wissenschaft, Stuttgart 2008; Peter Hoeres, Die Kultur von Weimar. Durchbruch der Moderne, Berlin 2008; Riccardo Bavaj, Von links gegen

Weimar. Linkes antiparlamentarisches Denken in der Weimarer Republik, Bonn 2005; Michael Fröhlich (Hrsg.), Die Weimarer Republik. Portrait einer Epoche in Biographien, Darmstadt 2002; Moritz Föllmer/Rüdiger Graf (Hrsg.), Die „Krise“ der Weimarer Republik. Zur Kritik eines Deutungsmusters, Frankfurt a.M. 2005; Wolfgang Hardtwig (Hrsg.), Ordnungen in der Krise. Zur politischen Kulturgeschichte Deutschlands 1900-1933, München 2007; Christian Klein (Hrsg.), Handbuch Biographik. Methoden, Traditionen, Theorien, Stuttgart/Weimar 2009.

Sonstiges:

Die Online-Einschreibung erfolgt über die Lernplattform OPAL im Oktober. Bitte beachten Sie entsprechende Aushänge, Mitteilungen über die POWI-Mailingliste und auf der Homepage.

LV-Nr.: 271831-103
Titel: Politische Essayistik – Wissenschaft zwischen Elfenbeinturm und öffentlicher Zeitdiagnose
Dozent: Prof. Dr. Alexander Gallus
Art: Seminar und Blockseminar
Zeit: Mittwoch, 15:30 - 17:00 Uhr (5. UE)
Beginn: 23.10.2013
Raum: 2/W020
Bemerkungen: <i>Blockveranstaltung im Bildungszentrum Schloss Wendgräben (24.-26.01.2014)</i>
Empfohlen für folgende Teilnehmer: M_PoEu1, 3 (MPBM1, MPVM1)
Geöffnet für folgende Teilnehmer: ./.
Teilnahmevoraussetzungen: (siehe entsprechende Studienordnung bzw. Modulbeschreibung)
Prüfungsvorleistung: (siehe entsprechende Studienordnung bzw. Modulbeschreibung)
Prüfungsleistung/Leistungsnachweis: (siehe entsprechende Studienordnung bzw. Modulbeschreibung)
Anmeldung: Online-Einschreibung über Lernplattform OPAL

Inhalt:

Wie andere Geistes- und Sozialwissenschaften auch findet die Politikwissenschaft nicht von der Öffentlichkeit abgekoppelt statt. Einerseits werden von ihren Fachvertretern öffentliche Stellungnahmen und Zeitdiagnosen verlangt, andererseits geraten sie dann leicht in den Geruch einer „Feuilletonpolitologie“. Popularität und Reputation gehen nicht immer Hand in Hand. Das Seminar widmet sich ausgewählten Autoren von Hennis bis Habermas, die diesen schmalen Grat erfolgreich beschrritten und wiederholt mittels politischer Essays eine breitere politische Öffentlichkeit anstelle einer nur kleinen Schar ausgewählter Zunftgenossen zu erreichen beabsichtigten.

Literatur:

Zu Beginn des Seminars wird ein Reader elektronisch bereitgestellt. Als Überblick siehe: Wilhelm Bleek, Geschichte der Politikwissenschaft in Deutschland, München 2001; Fran Osrecki, Die Diagnosegesellschaft. Zeitdiagnostik zwischen Soziologie und medialer Popularität, Bielefeld 2011.

Sonstiges:

Das Seminar findet ab der vierten Sitzung als Blockveranstaltung im Bildungszentrum Schloss Wendgräben statt (von Freitag, 24.01.2014 bis Sonntag, 26.01.2014). Kosten: ca. 60 EUR pro Person.

Die Online-Einschreibung erfolgt über die Lernplattform OPAL im Oktober. Bitte beachten Sie entsprechende Aushänge, Mitteilungen über die POWI-Mailingliste und auf der Homepage.

LV-Nr.: 271831-104
Titel: Bachelorkolloquium
Dozent: Prof. Dr. Alexander Gallus
Art: Kolloquium
Zeit: Dienstags, 17:15 - 18:45 Uhr (6. UE)
Beginn: N. N.
Raum: TW9//213
Bemerkungen: ./.
Empfohlen für folgende Teilnehmer: B_PW__5 (MBA)
Geöffnet für folgende Teilnehmer ./.
Teilnahmevoraussetzungen: (siehe entsprechende Studienordnung bzw. Modulbeschreibung)
Prüfungsvorleistung: (siehe entsprechende Studienordnung bzw. Modulbeschreibung)
Prüfungsleistung/Leistungsnachweis: (siehe entsprechende Studienordnung bzw. Modulbeschreibung)
Anmeldung: Ein Organisationstreffen findet am 22.10. um 17.15Uhr im Raum TW9/213 statt.

Inhalt:

Das Oberseminar ermöglicht Examenskandidat/inn/en im BA-Studiengang, die an Forschungsproblemen der politischen Ideengeschichte interessiert sind, Exposés oder Arbeitsproben zu oder aus den eigenen Qualifikationsschriften zur Diskussion zu stellen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Erörterung von Fragen zum politischen Denken und zum Wandel intellektueller Positionen im 20. Jahrhundert, ohne aber andere Themenbereiche auszuschließen.

Literatur:

./.

Sonstiges:

Ein Organisationstreffen findet am 22.10. um 17.15Uhr im Raum TW9/213 statt.

LV-Nr.: 271831-105
Titel: Master-, Doktoranden- und Habilitandenkolloquium
Dozent: Prof. Dr. Alexander Gallus
Art: Kolloquium
Zeit: Dienstags, 19:00 - 20:30 Uhr (7. UE)
Beginn: N. N.
Raum: 2/W034
Bemerkungen: ./.
Empfohlen für folgende Teilnehmer: M_PoEu3 (MPMMA)
Geöffnet für folgende Teilnehmer ./.
Teilnahmevoraussetzungen: (siehe entsprechende Studienordnung bzw. Modulbeschreibung)
Prüfungsvorleistung: (siehe entsprechende Studienordnung bzw. Modulbeschreibung)
Prüfungsleistung/Leistungsnachweis: (siehe entsprechende Studienordnung bzw. Modulbeschreibung)
Anmeldung: Ein Organisationstreffen findet am 22.10. um 17.15Uhr im Raum TW9/213 statt.

Inhalt:

Das Oberseminar ermöglicht Examenskandidat/inn/en im MA-Studiengang, die an Forschungsproblemen der politischen Ideengeschichte interessiert sind, Exposés oder Arbeitsproben zu oder aus den eigenen Qualifikationsschriften zur Diskussion zu stellen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Erörterung von Fragen zum politischen Denken und zum Wandel intellektueller Positionen im 20. Jahrhundert, ohne aber andere Themenbereiche auszuschließen.

Literatur:

./.

Sonstiges:

Ein Organisationstreffen findet am 22.10. um 17.15Uhr im Raum TW9/213 statt.

LV-Nr.: 271831-106
Titel: Neuere Literatur
Dozent: Prof. Dr. Lothar Fritze
Art: (Haupt-)Seminar
Zeit: Freitag, 13:45 - 15:15 Uhr (4. UE)
Beginn: 18.10.2013
Raum: TW9//213
Bemerkungen: Seminar ist auf 15 Personen begrenzt
Empfohlen für folgende Teilnehmer: M_PoEu1, 3 (MPBM1, MPVM1) MHPW__H; MNPW__H
Geöffnet für folgende Teilnehmer: ./.
Teilnahmevoraussetzungen: (siehe entsprechende Studienordnung bzw. Modulbeschreibung)
Prüfungsvorleistung: (siehe entsprechende Studienordnung bzw. Modulbeschreibung)
Prüfungsleistung/Leistungsnachweis: (siehe entsprechende Studienordnung bzw. Modulbeschreibung)
Anmeldung: Online-Einschreibung über Lernplattform OPAL

Inhalt:

Gelesen werden neuere sozialwissenschaftliche Texte mit Bezügen zu aktuellen politischen, sozialen und ökonomischen Problemen. Ziel des Seminars ist es, die politikwissenschaftliche Relevanz der Texte herauszuarbeiten und die zu diskutierenden Auffassungen einer kritischen Würdigung zu unterziehen.

Literatur:

./.

Sonstiges: Begrenzung auf 15 Personen

LV-Nr.: 271831-108
Titel: Politische Theorie des Sozialstaates
Dozent: Dr. Frank Schale
Art: Seminar
Zeit: Donnerstag, 09:15 - 10:45 Uhr (2. UE)
Beginn: 17.10.2013
Raum: 2/TW9//213
Bemerkungen: ./.
Empfohlen für folgende Teilnehmer: B_PW__3, 5 (VM-PT2, VM-PT3), B_EG__3, 5; B_Ge__3, 5
Geöffnet für folgende Teilnehmer:
Teilnahmevoraussetzungen: (siehe entsprechende Studienordnung bzw. Modulbeschreibung)
Prüfungsvorleistung: (siehe entsprechende Studienordnung bzw. Modulbeschreibung)
Prüfungsleistung/Leistungsnachweis: (siehe entsprechende Studienordnung bzw. Modulbeschreibung)
Anmeldung: OPAL

Inhalt:

Das Sozialstaatsgebot gilt vielen als ein Garant des Erfolgs der bundesrepublikanischen Ordnung – und dennoch gibt es wohl kaum ein umstritteneres Politikfeld. Spätestens seit den achtziger Jahren ist die Kontroverse, in welcher Form der Sozialstaat zu erhalten sei, Gegenstand der politischen und wissenschaftlichen Diskussion. Angesichts dieser Situation fragt das Seminar nach ideengeschichtlichen Wurzeln, Legitimität und Prinzipien von Sozialstaatlichkeit und greift aktuelle Diskussionen auf.

Literatur:

Bundesministerium für Arbeit und Soziales (Hg.): Geschichte der Sozialpolitik in Deutschland seit 1945, Bd.1: Grundlagen der Sozialpolitik.

Lessenich, Stephan (Hg.): Wohlfahrtsstaatliche Grundbegriffe. Historische und aktuelle Diskurse, Frankfurt am Main/New York 2003.

Nullmeier, Frank: Politische Theorie des Sozialstaats, Frankfurt am Main, New York 2000.

Sonstiges:

Einschreibung über OPAL; Referatsvergabe in der ersten Sitzung

LV-Nr.: 271831-109
Titel: Einführung in die Politische Theorie und Ideengeschichte
Dozent: Dr. Ellen Thümmler
Art: Übung
Zeit: Montag, 13:45 - 15:15 Uhr (4. UE)
Beginn: 14. Oktober 2013
Raum: 2/W017
Bemerkungen: :/.
Empfohlen für folgende Teilnehmer: B_PW__1 (BM-PT1)
Geöffnet für folgende Teilnehmer: B_PW__3, 5 (BM-PT1); B_EG__3, 5; B_Ge__3, 5
Teilnahmevoraussetzungen: (siehe entsprechende Studienordnung bzw. Modulbeschreibung)
Prüfungsvorleistung: (siehe entsprechende Studienordnung bzw. Modulbeschreibung)
Prüfungsleistung/Leistungsnachweis: (siehe entsprechende Studienordnung bzw. Modulbeschreibung)
Anmeldung: keine

Inhalt:

Diese Übung des Moduls BM-PT1 (Grundlagen der Politischen Theorie und Ideengeschichte) gibt einen Überblick über die politische Ideengeschichte von der Antike bis zur Französischen Revolution und wird durch das im Sommersemester angebotene Seminar komplettiert. Anhand dieses ideengeschichtlichen Überblicks werden zentrale Fragestellungen, Begriffe und Theorien vorgestellt.

Literatur:

Grant, Ruth W.: Political Theory, Political Science and Politics, in: Political Theory, 30 (2002) 4, S. 577-595.

Maier, Hans/Denzer, Horst (Hrsg.): Klassiker des politischen Denkens, 2 Bände, 3. überarb. Aufl., München 2008.

Ottmann, Henning: Geschichte des politischen Denkens. Von den Anfängen bei den Griechen bis auf unsere Zeit, 9 Bände, Stuttgart/Weimar 2001ff.

Sonstiges:

Eine Online-Anmeldung ist nicht erforderlich, die Einschreibung und die Vergabe der Referate erfolgen in der ersten Sitzung am 14. Oktober 2013.

LV-Nr.: 271831-110
Titel: Platon: Politeia / Der Staat
Dozent: Dr. Frank Schale
Art: Seminar
Zeit: Donnerstag, 15:30 - 17:00 Uhr (5. UE)
Beginn: 17.10.2013 (Die erste Sitzung findet bereits in der Einheit 11:30 - 13:00 Uhr statt)
Raum: 2/TW9//213
Bemerkungen: ./.
Empfohlen für folgende Teilnehmer: B_PW__3, 5 (VM-PT2, VM-PT3); B_EG__3, 5; B_Ge__3, 5
Geöffnet für folgende Teilnehmer: ./.
Teilnahmevoraussetzungen: (siehe entsprechende Studienordnung bzw. Modulbeschreibung)
Prüfungsvorleistung: (siehe entsprechende Studienordnung bzw. Modulbeschreibung)
Prüfungsleistung/Leistungsnachweis: (siehe entsprechende Studienordnung bzw. Modulbeschreibung)
Anmeldung: Online-Einschreibung über Lernplattform OPAL

Inhalt:

Man muss nicht so weit gehen wie der Philosoph Whitehead und behaupten, die philosophische Tradition Europas sei eine bloße Reihe von Fußnoten zu Platon, um sich dessen Bedeutung zu vergegenwärtigen. Es reicht, ihn zu lesen, seine Argumentation zu verfolgen und seine Thesen über die gerechte politische Ordnung zu diskutieren, um deren politische Provokation zu verstehen. Mehr soll in diesem Kurs auch nicht geschehen: Wir lesen Platons Hauptwerk „Politeia“ und – sofern noch Zeit ist – einige andere politische Texte von ihm. Ziel des Seminars ist es, diesen klassischen Text in deutscher Übersetzung selbst gelesen zu haben.

Literatur:

Platon: Der Staat, deutsch von Rudolf Rufener, Deutscher Taschenbuch Verlag, München 1998. **Bitte diese Ausgabe benutzen!**
Horn, Christoph (Hg.): Platon-Handbuch. Leben – Werk – Wirkung, Stuttgart 2009.
Nitschke, Peter (Hg.): Politeia. Staatliche Verfasstheit bei Platon, Baden-Baden 2008.
Schubert, Andreas: Platon "Der Staat". Ein einführender Kommentar, Paderborn 1995.

Sonstiges:

Die erste Sitzung (17.10.2013) findet bereits in der Einheit 11:30 - 13:00 Uhr statt. In den Wochen, in denen das Seminar mit der Vorlesung von Prof. Hampe kollidiert, findet es zu einem Ausweichtermin statt.

Einschreibung über OPAL; Referatsvergabe in der ersten Sitzung.

LV-Nr.: 271831-111
Titel: Das politische Denken Hannah Arendts
Dozent: Dr. Ellen Thümmler
Art: Seminar
Zeit: Montag, 11.30 -13.00 Uhr (3. UE)
Beginn: 14. Oktober 2013
Raum: TW9/213
Bemerkungen:
Empfohlen für folgende Teilnehmer (Studentengruppenschlüssel + Modulkürzel): B_PW__3, 5 (VM-PT2, VM-PT3)
Geöffnet für folgende Teilnehmer (Studentengruppenschlüssel + Modulkürzel): B_EG_3,5; B_Ge_3,5
Teilnahmevoraussetzungen: (siehe entsprechende Studienordnung bzw. Modulbeschreibung)
Prüfungsvorleistung: (siehe entsprechende Studienordnung bzw. Modulbeschreibung)
Prüfungsleistung/Leistungsnachweis: (siehe entsprechende Studienordnung bzw. Modulbeschreibung)
Anmeldung: Online-Einschreibung über OPAL

Inhalt:

Vielschichtige Begriffe wie Natalität, Pluralität, Freiheit sowie Urteilen und Handeln bestimmen die Rezeption Hannah Arendts (1906-1975) als politische Theoretikerin. Jürgen Habermas verweist zum Beispiel auf ihr republikanisches Verständnis von Öffentlichkeit und öffentlichem Raum und erkennt ein kommunikatives Modell politischen Handelns. Bekannte Schlaglichter ihres Werkes sind die Suche nach den Wurzeln des Totalitarismus oder die Beobachtung von der „Banalität des Bösen“ in der Eichmann-Kontroverse. Anhand ausgewählter Texte nähert sich das Seminar dem politischen Denken Hannah Arendts. Dabei stehen das Lesen und Verstehen der Texte auch im Hinblick auf die Topoi Moderne, Politik, Recht und Staat im Vordergrund.

Literatur:

Arendt, Hannah: Zwischen Vergangenheit und Zukunft. Übungen im politischen Denken I, hrsg. v. Ursula Ludz, München 2012.
Arendt, Hannah: Elemente und Ursprünge totaler Herrschaft. Antisemitismus, Imperialismus, totale Herrschaft, 12. Aufl., München 2008.
Benhabib, Seyla: Hannah Arendt. Die melancholische Denkerin der Moderne, Erweiterte Ausgabe, Frankfurt am Main 2006.
Young-Bruehl, Elisabeth: Hannah Arendt. Leben, Werk und Zeit, Frankfurt am Main 2000.

Sonstiges:

Die Online-Einschreibung erfolgt über die Lernplattform OPAL im Oktober. Bitte beachten Sie entsprechende Aushänge, Mitteilungen über die POWI-Mailingliste und auf der Homepage.

Die Vergabe der Referate erfolgt in der ersten Sitzung am 14. Oktober 2013.

LV-Nr.: 271831-108
Titel: Politische Theorie des Sozialstaates
Dozent: Dr. Frank Schale
Art: Seminar
Zeit: Donnerstag, 09:15 - 10:45 Uhr (2. UE)
Beginn: 17.10.2013
Raum: 2/TW9//213
Bemerkungen: ./.
Empfohlen für folgende Teilnehmer: B_PW__3, 5 (VM-PT2, VM-PT3), B_EG__3, 5; B_Ge__3, 5
Geöffnet für folgende Teilnehmer:
Teilnahmevoraussetzungen: (siehe entsprechende Studienordnung bzw. Modulbeschreibung)
Prüfungsvorleistung: (siehe entsprechende Studienordnung bzw. Modulbeschreibung)
Prüfungsleistung/Leistungsnachweis: (siehe entsprechende Studienordnung bzw. Modulbeschreibung)
Anmeldung: OPAL

Inhalt:

Das Sozialstaatsgebot gilt vielen als ein Garant des Erfolgs der bundesrepublikanischen Ordnung – und dennoch gibt es wohl kaum ein umstritteneres Politikfeld. Spätestens seit den achtziger Jahren ist die Kontroverse, in welcher Form der Sozialstaat zu erhalten sei, Gegenstand der politischen und wissenschaftlichen Diskussion. Angesichts dieser Situation fragt das Seminar nach ideengeschichtlichen Wurzeln, Legitimität und Prinzipien von Sozialstaatlichkeit und greift aktuelle Diskussionen auf.

Literatur:

Bundesministerium für Arbeit und Soziales (Hg.): Geschichte der Sozialpolitik in Deutschland seit 1945, Bd.1: Grundlagen der Sozialpolitik.

Lessenich, Stephan (Hg.): Wohlfahrtsstaatliche Grundbegriffe. Historische und aktuelle Diskurse, Frankfurt am Main/New York 2003.

Nullmeier, Frank: Politische Theorie des Sozialstaats, Frankfurt am Main, New York 2000.

Sonstiges:

Einschreibung über OPAL; Referatsvergabe in der ersten Sitzung

LV-Nr.: 271832-101
Titel: Systemtransformation in Europa
Dozent: PD Dr. Tom Thieme
Art: Vorlesung
Zeit: Dienstag, 11:30 Uhr - 13:00 Uhr (3. UE)
Beginn: 22.10.2013
Raum: 4/032
Bemerkungen: ./.
Empfohlen für folgende Teilnehmer: B_PW__3, 5 (VM-PS2, PS2, VM-PS3, PS3) M_PoEu1, 3 (MPBM2)
Geöffnet für folgende Teilnehmer: B_WW__3, 5 B_Eu__1 Studium Generale
Teilnahmevoraussetzungen: (siehe entsprechende Studienordnung bzw. Modulbeschreibung)
Prüfungsvorleistung: (siehe entsprechende Studienordnung bzw. Modulbeschreibung)
Prüfungsleistung/Leistungsnachweis: (siehe entsprechende Studienordnung bzw. Modulbeschreibung)
Anmeldung: Online-Einschreibung über Lernplattform OPAL

Inhalt:

Transformationsprozesse und Systemwechsel sind vielgestaltige Phänomene. Sie unterscheiden sich in ihrer Richtung (von der Diktatur zur Demokratie oder umgekehrt), ihren Ursachen und Verläufen, in ihrer Dauer und Determiniertheit. Im ersten Teil der Veranstaltung werden die theoretischen Grundlagen der Transformationsforschung behandelt, im zweiten geht es um die Systemwechselprozesse in Europa seit 1945 aus vergleichender Perspektive. Ziel des Seminars ist es, einen Überblick über die Transformationsprozesse in Ost- und Westeuropa sowie die Theorie und Empirie der Systemwechselforschung zu geben.

Literatur:

Jesse, Eckhard: Systemwechsel in Deutschland. 1918/19 – 1933 – 1945/49 – 1989/90, Köln u. a. 2010.

Kneuer, Marianne: Transformationsforschung, Systemwechselforschung, Demokratieforschung, in: Irene Gerlach u. a. (Hrsg.): Politikwissenschaft in Deutschland, Baden-Baden 2010, S. 265-290.

Merkel, Wolfgang: Systemwechsel, 5 Bände, Opladen 1994-1999.

Merkel, Wolfgang: Systemtransformation. Eine Einführung in die Theorie und Empirie der Transformationsforschung, 2. Aufl., Wiesbaden 2010.

Sonstiges:

Die Online-Einschreibung erfolgt über die Lernplattform OPAL im Oktober. Bitte beachten Sie entsprechende Aushänge, Mitteilungen über die POWI-Mailingliste und auf der Homepage.

LV-Nr.: 271832-102
Titel: Bilanz der Bundestagswahl 2013
Dozent: Prof. Dr. Eckhard Jesse
Art: (Haupt-)Seminar
Zeit: Dienstag, 15:30 Uhr - 17:00 Uhr (5. UE)
Beginn: 15.10.2013
Raum: 2/D221
Bemerkungen: ./.
Empfohlen für folgende Teilnehmer: B_PW__3, 5 (VM-PS3, PS3) M_PoEu1, 3 (MPBM2, MPVM2)
Geöffnet für folgende Teilnehmer: ./.
Teilnahmevoraussetzungen: (siehe entsprechende Studienordnung bzw. Modulbeschreibung)
Prüfungsvorleistung (siehe entsprechende Studienordnung bzw. Modulbeschreibung)
Prüfungsleistung/Leistungsnachweis: (siehe entsprechende Studienordnung bzw. Modulbeschreibung)
Anmeldung: Online-Einschreibung über Lernplattform OPAL

Inhalt:

Am 22. September 2013 finden zum 18. Mal Bundestagswahlen statt. Im Seminar soll die Bilanz „aufgearbeitet“ werden: Wahlkampf, Koalitionsaussagen, Wahlergebnisse, Regierungsbildung. Die Leitfrage: Welche Spezifika weist diese Bundestagswahl auf?

Literatur:

Frank Decker/Eckhard Jesse (Hrsg.): Die deutsche Koalitionsdemokratie vor der Bundestagswahl 2013. Parteiensystem und Regierungsbildung im internationalen Vergleich, Baden-Baden 2013.

Eckhard Jesse/Roland Sturm (Hrsg.): Bilanz der Bundestagswahl 2013. Voraussetzungen, Ergebnisse, Folgen, Baden-Baden 2013 (Dezember).

Rüdiger Schmitt-Beck (Hrsg.): Wahlen in Deutschland (= Sonderheft 45 der Politischen Vierteljahresschrift), Baden-Baden 2012.

Sonstiges:

Die Online-Einschreibung und die Referatsvergabe erfolgen über die Lernplattform OPAL im Oktober. Bitte beachten Sie entsprechende Aushänge, Mitteilungen über die POWI-Mailingliste und auf der Homepage.

LV-Nr.: 271832-103 → SEMINAR ENTFÄLLT!
Titel: Politikwissenschaft in Deutschland
Dozent: Prof. Dr. Eckhard Jesse
Art: (Haupt-)Seminar und Blockseminar
Zeit: Mittwoch, 11:30 Uhr - 13:00 Uhr (3. UE)
Beginn: 23.10.2013
Raum: 2/D221
Bemerkungen: Blockveranstaltung im Bildungszentrum Schloss Wendgräben (10. bis 12.01.2014)
Empfohlen für folgende Teilnehmer: B_PW__3, 5 (VM PS3, PS3) M_PoEu1, 3 (MPBM2, MPVM2)
Geöffnet für folgende Teilnehmer: ./.
Teilnahmevoraussetzungen: (siehe entsprechende Studienordnung bzw. Modulbeschreibung)
Prüfungsvorleistung (siehe entsprechende Studienordnung bzw. Modulbeschreibung)
Prüfungsleistung/Leistungsnachweis: (siehe entsprechende Studienordnung bzw. Modulbeschreibung)
Anmeldung: Online-Einschreibung über Lernplattform OPAL

Inhalt:

Die Politikwissenschaft ist in Deutschland ein eher junges Fach. Im Seminar soll u.a. seine Geschichte in Deutschland behandelt werden, die spätere Expansion und die Entwicklung der Teildisziplinen. Ein Schwerpunkt zielt auf zentrale Streitfragen im Fach.

Literatur:

Klaus von Beyme (Hrsg.): Politikwissenschaft in der Bundesrepublik Deutschland. Entwicklungsprobleme einer Disziplin (= Sonderheft 17 der Politischen Vierteljahresschrift), Opladen 1986.

Sabine Kropp u.a. (Hrsg.): Politikwissenschaft in Deutschland (= Politische Vierteljahresschrift 3/2009), Wiesbaden 2009.

Irene Gerlach u.a. (Hrsg.): Politikwissenschaft in Deutschland, Baden-Baden 2010.

Sonstiges:

Das Seminar findet ab der vierten Sitzung als Blockveranstaltung im Bildungszentrum Schloss Wendgräben statt (**von Freitag, 10. bis Sonntag, 12. Januar 2014**). Kosten: ca. 60 EUR pro Person.

Die Online-Einschreibung und die Referatsvergabe erfolgen über die Lernplattform OPAL im Oktober. Bitte beachten Sie entsprechende Aushänge, Mitteilungen über die POWI-Mailingliste und auf der Homepage.

LV-Nr.: 271832-104
Titel: Bachelor-, Master-, Doktoranden und Habilitandenkolloquium
Dozent: Prof. Dr. Eckhard Jesse
Art: Kolloquium
Zeit: Mittwoch, 13:45 Uhr - 17:00 Uhr (4., 5. UE)
Beginn: 16.10.2013
Raum: TW9//213
Bemerkungen: ./.
Empfohlen für folgende Teilnehmer: B_PW__5 (MBA, BA) M_PoEu3 (MPMMA)
Geöffnet für folgende Teilnehmer: ./.
Teilnahmevoraussetzungen: (siehe entsprechende Studienordnung bzw. Modulbeschreibung)
Prüfungsvorleistung (siehe entsprechende Studienordnung bzw. Modulbeschreibung)
Prüfungsleistung/Leistungsnachweis: (siehe entsprechende Studienordnung bzw. Modulbeschreibung)
Anmeldung: in Sprechstunde von Prof. Dr. Eckhard Jesse

Inhalt:

In dem Kolloquium sollen Gliederungen, Exposés und Kapitel von Bachelor- und Master-Arbeiten, Dissertationen und Habilitationen besprochen und redigiert werden.

Sonstiges:

Anmeldung in der Sprechstunde von Prof. Dr. Eckhard Jesse ist für die Teilnahme Voraussetzung. Ebenso sind regelmäßige Teilnahme und Lektüre der Texte Voraussetzung. Wer an der Professur für politische Systeme, politische Institutionen seine Abschlussarbeit zu schreiben gedenkt, muss an dieser Lehrveranstaltung teilnehmen.

Bitte Mailingliste zum Kolloquium beachten: kolloquium-jesse@tu-chemnitz.de (Anmeldung über die Homepage)

LV-Nr.: 271832-105
Titel: Regierungskoalitionen in der Bundesrepublik Deutschland
Dozent: Dr. Thomas Schubert
Art: Seminar
Zeit: Mittwoch, 17:15 - 18:45 (6. UE)
Beginn: 23.10.2013
Raum: 2/N006
Bemerkungen: Das Seminar findet am 18./19. Januar 2014 als Blockseminar statt.
Empfohlen für folgende Teilnehmer: B_PW__3, 5 (VM-PS2, PS 2)
Geöffnet für folgende Teilnehmer: /
Teilnahmevoraussetzungen: (siehe entsprechende Studienordnung bzw. Modulbeschreibung)
Prüfungsvorleistung: (siehe entsprechende Studienordnung bzw. Modulbeschreibung)
Prüfungsleistung/Leistungsnachweis: (siehe entsprechende Studienordnung bzw. Modulbeschreibung)
Anmeldung: Online-Einschreibung über Lernplattform OPAL

Inhalt:

Regierungskoalitionen bestimmen den politischen Alltag in der Bundesrepublik Deutschland. Die personalisierte Verhältniswahl verhindert vor allem auf Bundesebene absolute Mehrheiten, Regierungszusammenschlüsse von Parteien sind die Folge. War die Koalitionsarithmetik im Drei- bzw. Vierparteiensystem über viele Jahre eher eindeutig, so hat das heute bestehende Fünfparteiensystem potenziell vielschichtigere Koalitionsbildungen und „Bündnisse jenseits der Lager“ zu Folge. Schließlich gilt die Struktur des Parteiensystems in der akteurszentrierten Koalitionsforschung als wesentlich für das Entstehen und Bestehen von Koalitionen. Eine andere Folge des gewachsenen Parteienpluralismus ist die erhöhte Relevanz bündnispolitischer Äußerungen im Vorfeld der Wahlen. Das Seminar beleuchtet in einem theoretischen Teil u. a. die verschiedenen Typen von Regierungskoalitionen sowie Erklärungsansätze für die Bildung, die Stabilität und die Beendigung von Koalitionen. Der breitere empirische Teil widmet sich systematisch den Koalitionstypen und Regierungskoalitionen im Bund und in den Ländern, fragt nach der Relevanz der Parteiensysteme und den Kontextbedingungen für den Erfolg bzw. Misserfolg von Koalitionen.

Literatur:

Baring, Arnulf/Gregor Schöllgen: Kanzler, Krisen, Koalitionen: Von Konrad Adenauer bis Angela Merkel, München 2006.

- Bräuninger, Thomas/Marc Debus*: Der Einfluss von Koalitionsaussagen, programmatischen Standpunkten und der Bundespolitik auf die Regierungsbildung in den deutschen Ländern, in: Politische Vierteljahresschrift 49 (2008), S. 309-338.
- Decker, Frank*: Koalitionsaussagen der Parteien vor Wahlen. Eine Forschungsskizze im Kontext des deutschen Regierungssystems, in: Zeitschrift für Parlamentsfragen 40 (2009), S. 431-453
- Decker, Frank/Eckhard Jesse (Hrsg.)*: *Die deutsche Koalitionsdemokratie vor der Bundestagswahl 2013, Baden-Baden 2013.*
- Horst, Patrick*: Koalitionsbildungen und Koalitionsstrategien im neuen Fünfparteiensystem der Bundesrepublik Deutschland, in: Zeitschrift für Politikwissenschaft 20 (2010), S. 327-408.
- Jesse, Eckhard*: Die Koalitionsaussagen der Parteien vor Bundestagswahlen, in: Ders./Eckart Klein (Hrsg.): Das Parteienspektrum im wiedervereinigten Deutschland, Berlin 2007, S. 85-96.
- Kropp, Sabine*: Koalitionsbildung in Bund und Ländern – Verfahren, Institutionalisierungsprozesse und Gewinnverteilung, in: Oscar W. Gabriel/Oskar Niedermayer/Richard Stöss (Hrsg.): Parteiendemokratie in Deutschland, Bonn 2001, S. 340-359.
- Müller, Wolfgang C.*: Koalitionstheorien, in: Ludger Helms/Uwe Jun (Hrsg.): Politische Theorie und Regierungslehre, Frankfurt a.M. 2004, S. 267-301.
- Strøm, Kaare/Wolfgang C. Müller/Torbjörn Bergman (Hrsg.)*: Cabinets and Coalition Bargaining: The Democratic Life Cycle in Western Europe, Oxford 2008.
- Sturm, Roland/Sabine Kropp (Hrsg.)*: Hinter den Kulissen von Regierungsbündnissen. Koalitionspolitik in Bund, Ländern und Gemeinden, Baden-Baden 1999.

Sonstiges:

Das Seminar findet am 18./19. Januar 2014 als Blockseminar statt.

Die Online-Einschreibung erfolgt über die Lernplattform OPAL im Oktober. Bitte beachten Sie entsprechende Aushänge, Mitteilungen über die POWI-Mailingliste und auf der Homepage.

LV-Nr.: 271832-106
Titel: Konzepte und Akteure innerer und äußerer Sicherheit
Dozent: Dr. Sebastian Liebold
Art: Seminar
Zeit: Dienstag, 17:15 - 18:45 Uhr (6. UE)
Beginn: 15. Oktober 2013
Raum: 1/368
Bemerkungen: Teil des Seminars ist eine Exkursion nach Dresden
Empfohlen für folgende Teilnehmer: B_PW__1, 3 (BM-PS1, PS1, BM-PS2, PS2)
Geöffnet für folgende Teilnehmer: B_EG__1, 3 B_So__1, 3
Teilnahmevoraussetzungen: (siehe entsprechende Studienordnung bzw. Modulbeschreibung)
Prüfungsvorleistung: (siehe entsprechende Studienordnung bzw. Modulbeschreibung)
Prüfungsleistung/Leistungsnachweis: (siehe entsprechende Studienordnung bzw. Modulbeschreibung)
Anmeldung: Online-Einschreibung über Lernplattform OPAL

Inhalt:

Die Hoheit der Politik über die Sicherheitsorgane gehört zu den Grundpfeilern jeder Demokratie. Wie agiert die Exekutive in Deutschland? Wird die parlamentarische Kontrollfunktion ausreichend wahrgenommen? Wozu dient öffentliche Sicherheit, welche normativen Ausgangspunkte gibt es? Ändern sich innere und äußere Aufgaben in gegenseitiger Abhängigkeit? Was leisten die deutschen Sicherheitsorgane zur gesellschaftlichen Integration? Konzepte innerer und äußerer Sicherheit haben Einfluss auf das Bundesamt für Verfassungsschutz, Bundeskriminalamt, auf den Bundesnachrichtendienst, die Landes- und Bundespolizei wie die Bundeswehr. Das Handeln dieser Akteure wird auf die Einhaltung staatsbürgerlicher Freiheiten geprüft.

Literatur:

Adorno, Eduard: Frieden und Sicherheit als Aufgabe der deutschen Politik, Bonn 1968.

Bundesministerium der Verteidigung (Hrsg.): Verteidigungspolitische Richtlinien, Berlin 2011.

Dasselbe (Hrsg.): Weißbuch zur Sicherheitspolitik Deutschlands und zur Zukunft der Bundeswehr, Berlin 2006.

- Bundesnachrichtendienst (Hrsg.): 50 Jahre Bundesnachrichtendienst, Berlin 2006.
- Croissant, Aurel und David Kühn: Militär und zivile Politik, München 2011.
- Martin H. W. Möllers: Die Verwaltung der öffentlichen Sicherheit. Organisation und Vernetzung, Frankfurt am Main 2013.
- Ooyen, Robert Christian van: Polizei und politisches System in der Bundesrepublik. Aktuelle Spannungsfelder der Inneren Sicherheit einer liberalen Demokratie, 2. Aufl., Frankfurt am Main 2012.
- Staatsministerium des Innern (Hrsg.): Polizei Sachsen 2020, Dresden 2011.
- Streiß, Christoph: Das Trennungsgebot zwischen Polizei und Nachrichtendiensten – im Lichte aktueller Herausforderungen des Sicherheitsrechts, Frankfurt am Main 2011.
- Wiefelspütz, Dieter und Andreas von Arnould (Hrsg.): Die parlamentarische Kontrolle von Militär und Sicherheitspolitik, Berlin 2012.
- Wiesner, Ina (Hrsg.) Deutsche Verteidigungspolitik, Baden-Baden 2013.

Sonstiges:

Bestandteil des Seminars ist eine Tagesexkursion nach Dresden (Landespolizei, Bundeswehr).

Die Online-Einschreibung erfolgt über die Lernplattform OPAL im Oktober. Bitte beachten Sie entsprechende Aushänge, Mitteilungen über die POWI-Mailingliste und auf der Homepage.

LV-Nr.: 271832-107
Titel: Einführung in die politischen Systeme und Institutionen
Dozent: Dr. Tom Thieme
Art: Übung
Zeit: Montag, 09:15 - 10:45 Uhr (2. UE)
Beginn: 14.10.2013
Raum: 2/D101
Bemerkungen: ./.
Empfohlen für folgende Teilnehmer: B_PW__1, 3 (BM-PS1)
Geöffnet für folgende Teilnehmer: ./.
Teilnahmevoraussetzungen: (siehe entsprechende Studienordnung bzw. Modulbeschreibung)
Prüfungsvorleistung (siehe entsprechende Studienordnung bzw. Modulbeschreibung)
Prüfungsleistung/Leistungsnachweis: (siehe entsprechende Studienordnung bzw. Modulbeschreibung)
Anmeldung: Online-Einschreibung über Lernplattform OPAL

Inhalt:

Die Übung vermittelt das Grundwissen zum Teilgebiet „Politische Systeme, Politische Institutionen“. Es werden u. a. folgende Themenfelder behandelt: Demokratieformen, Diktaturformen, Systemwechsel, Föderalismus, politische Kultur, Parlamente und Regierungen, Wahlsysteme und Wahlforschung, Parteiensysteme und Parteien, politischer Extremismus.

Literatur:

Abromeit, Heidrun/Michael Stoiber: Demokratien im Vergleich. Einführung in die vergleichende Analyse politischer Systeme, Wiesbaden 2006.

Helms, Ludger/Uwe Jun (Hrsg.): Politische Theorie und Regierungslehre. Eine Einführung in die politikwissenschaftliche Institutionenforschung, Frankfurt a. M. 2004.

- Jesse, Eckhard/Roland Sturm (Hrsg.): Demokratien des 21. Jahrhunderts im Vergleich. Historische Zugänge, Gegenwartsprobleme, Reformperspektiven, Opladen 2003.
- Lauth, Hans-Joachim (Hrsg.): Vergleichende Regierungslehre. Eine Einführung, Wiesbaden 2002.
- Schmidt, Manfred G.: Demokratietheorien. Eine Einführung, 5. Aufl., Wiesbaden 2010.
- Schreyer, Bernhard/Manfred Schwarzmeier: Grundkurs Politikwissenschaft: Studium der politischen Systeme. Eine studienorientierte Einführung, 2. Aufl., Wiesbaden 2005.

Sonstiges:

Die Online-Einschreibung erfolgt über die Lernplattform OPAL im Oktober. Bitte beachten Sie entsprechende Aushänge, Mitteilungen über die POWI-Mailingliste und auf der Homepage.

LV-Nr.: 271832-108
Titel: Politik in Sachsen
Dozent: Prof. Dr. Eckhard Jesse
Art: (Haupt-)Seminar
Zeit: Dienstag, 17:15 Uhr - 18:45 Uhr (6. UE)
Beginn: 15.10.2013
Raum: 2/D101
Bemerkungen: ./.
Empfohlen für folgende Teilnehmer: B_PW__3, 5 (VM-PS3, PS3) M_PoEu1, 3 (MPBM2, MPVM2)
Geöffnet für folgende Teilnehmer: ./.
Teilnahmevoraussetzungen: (siehe entsprechende Studienordnung bzw. Modulbeschreibung)
Prüfungsvorleistung (siehe entsprechende Studienordnung bzw. Modulbeschreibung)
Prüfungsleistung/Leistungsnachweis: (siehe entsprechende Studienordnung bzw. Modulbeschreibung)
Anmeldung: Online-Einschreibung über Lernplattform OPAL

Inhalt:

Der sächsische Freistaat ist 1990 wieder ins Leben gerufen worden. Im Seminar soll geprüft werden, wie er sich seither entwickelt hat (u. a. Parlament, Regierung, Wahlen, politische Kultur, Extremismus). Besonderes Augenmerk richtet sich auf die Frage nach den Spezifika des Landes.

Literatur:

Eckhard Jesse/Thomas Schubert/Tom Thieme: Politik in Sachsen, Wiesbaden 2013 (ab Mitte Oktober 2013 kostenlos erhältlich bei der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung).

Sonstiges:

Die Online-Einschreibung und die Referatsvergabe erfolgen über die Lernplattform OPAL im Oktober. Bitte beachten Sie entsprechende Aushänge, Mitteilungen über die POWI-Mailingliste und auf der Homepage.

LV-Nr.: 271832-109
Titel: Informationskompetenz BA Politikwissenschaft
Dozent: Joachim Stemmler, M. A.
Art: Übung
Zeit: Mittwoch, 15:30 - 17:00 Uhr (5.UE)
Beginn: 16.10.2013
Raum: UB-Zentralbibliothek, Straße der Nationen 62, Raum 221
Bemerkungen: Die Übung ist auf 20 Teilnehmer beschränkt.
Empfohlen für folgende Teilnehmer: B_PW__1 (PM-S)
Geöffnet für folgende Teilnehmer: B_PW__3, 5 (PM-S)
Teilnahmevoraussetzungen: (siehe entsprechende Studienordnung bzw. Modulbeschreibung)
Prüfungsvorleistung: (siehe entsprechende Studienordnung bzw. Modulbeschreibung)
Prüfungsleistung/Leistungsnachweis: (siehe entsprechende Studienordnung bzw. Modulbeschreibung)
Anmeldung: Online-Einschreibung über die Lernplattform OPAL

Inhalt:

Die Lehrveranstaltung ist als Einführungsveranstaltung im BA Politikwissenschaft konzipiert und soll die fachspezifische Nutzung der elektronischen Medien für das Fach Politikwissenschaft, insbesondere der (Fach-) Datenbanken und E-Journals, vermitteln. Sie ist als Blended-Learning Lernstrecke angelegt, d. h. von den sieben Lerneinheiten (Module/M) werden 4 als E-Learning Module (E) angeboten, die anderen drei Module im Präsenzunterricht (P) vermittelt.

Termine: 16.10.2013 (M1/Einführung/P), 23.10.2013 (M2/E), 30.10.2013 (M3+M4/E), 06.11.2013 (M5/P), 13.11.2013 (M6/P), 27.11.2013 (M7/E), 04.12.2013 oder 11.12.2013 (Klausur)

Sonstiges:

Allgemeine PC-Grundkenntnisse werden vorausgesetzt. Unbedingt erforderlich ist ein gültiges Nutzerkennzeichen.

Die Online-Einschreibung erfolgt über die Lernplattform OPAL im Oktober. Bitte beachten Sie entsprechende Aushänge, Mitteilungen über die POWI-Mailingliste und auf der Homepage.

LV-Nr.: 271833-101
Titel: Entwicklungspfade und Knotenpunkte deutscher Außenpolitik 1949-1989
Dozent: Prof. Dr. Beate Neuss
Art: Vorlesung
Zeit: Donnerstag, 11.30 - 13:00 Uhr (3. UE)
Beginn: 24.10.2013
Raum: 2/N010
Bemerkungen: ./.
Empfohlen für folgende Teilnehmer: B_PW__3, 5 (VM-IP2, IP2; VM-IP3, IP3) M_PoEu1 (MPBM3)
Geöffnet für folgende Teilnehmer: B_Eu__3, 5 (SK2) B_EG__3, 5 (EM3) M_BWPä3 Studium Generale
Teilnahmevoraussetzungen: (siehe entsprechende Studienordnung bzw. Modulbeschreibung)
Prüfungsvorleistung: (siehe entsprechende Studienordnung bzw. Modulbeschreibung)
Prüfungsleistung/Leistungsnachweis: (siehe entsprechende Studienordnung bzw. Modulbeschreibung) Klausur
Anmeldung: Online-Einschreibung über die Lernplattform OPAL

Inhalt:

Die Bundesrepublik Deutschland erlebte nach 1949 trotz den enormen Belastungen aus den Jahren des Nationalsozialismus eine rasche Rückkehr auf die internationale Bühne. Es gelang ihr die Aussöhnung mit ihren westlichen Partnern und Israel; auch zu den Staaten im Moskauer Machtbereich konnten Arbeitsbeziehungen hergestellt werden. Als besonders fruchtbar für den politischen und wirtschaftlichen Aufstieg erwies sich die europäische Integration; Deutschland wuchs zu einem der wichtigsten Mitglieder heran. Dennoch blieben die geopolitische Lage an der Trennlinie der Blöcke eine sicherheitspolitische und die deutsche Teilung eine nationale Herausforderung.

Die Vorlesung wird wesentliche Weichenstellungen politischer Ausrichtungen in das Zentrum stellen und erörtern, welche Wegentscheidungen bis heute prägend blieben und wo grundlegender Wandel eintrat.

Literatur:

Bierling, Stephan: Die Außenpolitik der Bundesrepublik Deutschland. Normen, Akteure, Entscheidungen, 2. unwesentlich veränderte Auflage, München 2005.

Haftendorn, Helga: Deutsche Außenpolitik zwischen Selbstbeschränkung und Selbstbehauptung. 1945-2000, Stuttgart/München 2001.

Hellmann, Gunther: Deutsche Außenpolitik. Eine Einführung, Wiesbaden 2006.

Sonstiges:

Die Online-Einschreibung erfolgt über die Lernplattform OPAL im Oktober. Bitte beachten Sie entsprechende Aushänge, Mitteilungen über die POWI-Mailingliste und auf der Homepage.

LV-Nr.: 271833-102
Titel: Die Außenpolitik der Regierung Merkel
Dozent: Prof. Dr. Beate Neuss
Art: Seminar
Zeit: Dienstag 15:30 - 17:00 Uhr (5. UE)
Beginn: 15.10.2013
Raum: 2/D1
Bemerkungen: ./.
Empfohlen für folgende Teilnehmer: B_PW__3, 5 (VM-IP2, IP2; VM-IP3, IP3) M_PoEu1, 3 (MPBM3, MPVM3)
Geöffnet für folgende Teilnehmer: B_Eu__3, 5 (SV2) M_EI1, 3 (SM1) B_EG__3, 5 (EM3)
Teilnahmevoraussetzungen: (siehe entsprechende Studienordnung bzw. Modulbeschreibung)
Prüfungsvorleistung: (siehe entsprechende Studienordnung bzw. Modulbeschreibung)
Prüfungsleistung/Leistungsnachweis: (siehe entsprechende Studienordnung bzw. Modulbeschreibung)
Anmeldung: Online-Einschreibung über die Lernplattform OPAL

Inhalt:

Das Seminar wird die Außenpolitik der beiden Koalitionsregierungen unter Merkel unter den Aspekten von Kontinuität und Neuorientierung analysieren. Besonderes Augenmerk gilt darüber hinaus Krisen und sicherheitspolitischen Entscheidungen.

Literatur:

Hellmann, Gunther (u.a.) (2006): Deutsche Außenpolitik. Eine Einführung, Wiesbaden.

Jäger, Thomas/ Höse, Alexander/Oppermann, Kai (2011): Deutsche Außenpolitik, 2. aktualisierte und erweiterte Auflage.

Sonstiges:

Die Online-Einschreibung erfolgt über die Lernplattform OPAL im Oktober. Bitte beachten Sie entsprechende Aushänge, Mitteilungen über die POWI-Mailingliste und auf der Homepage.

LV-Nr.: 271833-103
Titel: Geopolitik – ein sicherheitspolitisches Konzept?
Dozent: Prof. Dr. Beate Neuss
Art: Seminar
Zeit: Mittwoch, 11:30 - 13:00 Uhr (3. UE)
Beginn: 16.10.2013
Raum: 2/W017
Bemerkungen: ./.
Empfohlen für folgende Teilnehmer: B_PW__3, 5 (VM-IP2, IP2; VM-IP3, IP3) M_PoEu1, 3 (MPBM3, MPVM3)
Geöffnet für folgende Teilnehmer: B_Eu__3, 5 (SV2) M_EI1, 3 (SM1) B_EG__3, 5 (EM3)
Teilnahmevoraussetzungen: (siehe entsprechende Studienordnung bzw. Modulbeschreibung)
Prüfungsvorleistung: (siehe entsprechende Studienordnung bzw. Modulbeschreibung)
Prüfungsleistung/Leistungsnachweis: (siehe entsprechende Studienordnung bzw. Modulbeschreibung)
Anmeldung: Online-Einschreibung über die Lernplattform OPAL

Inhalt:

Der Begriff Geopolitik war nach 1945 im deutschen Sprachraum aufgrund seiner historischen Belastung tabuisiert. In anderen Staaten gab es weder Vorbehalte gegen den Begriff noch gegen eine auf geopolitischen Annahmen beruhende Politik. Seit einigen Jahren wird „Geopolitik“ als Konzept auch in Deutschland debattiert – auch in Kombination mit dem Konzept der Geoökonomie. Das Seminar wird das theoretische Konzept und seine Variationen untersuchen und sich mit Beispielen von geopolitischen Konzepten und von Geopolitik befassen

Literatur:

Hoffmann, Nils (2012): Renaissance der Geopolitik? Die deutsche Sicherheitspolitik nach dem Kalten Krieg, Wiesbaden.

Helmig, Jan (2007): Geopolitik – Annäherung an ein schwieriges Konzept, in: Aus Politik und Zeitgeschichte, 20-21/2007, S. 31-37.

Ó Tuathail, G. (2001): Geopolitik – zur Entstehungsgeschichte einer Disziplin, in: Kritische Geographie 14: Geopolitik. Zur Ideologiekritik politischer Raumkonzepte, Wien, S. 9-28.

Wolkersdorfer, G. (2001): Politische Geographie und Geopolitik zwischen Moderne und Postmoderne. Heidelberg.

Sonstiges:

Die Online-Einschreibung erfolgt über die Lernplattform OPAL im Oktober. Bitte beachten Sie entsprechende Aushänge, Mitteilungen über die POWI-Mailingliste und auf der Homepage.

LV-Nr.: 271833-104
Titel: Bachelorkolloquium
Dozent: Prof. Dr. Beate Neuss
Art: Kolloquium
Zeit: Dienstag, 11:30 - 13:00 Uhr (3. UE)
Beginn: wird über die Mailingliste des Kolloquiums bekannt gegeben
Raum: TW9//213
Bemerkungen: ./.
Empfohlen für folgende Teilnehmer: B_PW__5 (MBA)
Geöffnet für folgende Teilnehmer: B_Eu__5
Teilnahmevoraussetzungen: (siehe entsprechende Studienordnung bzw. Modulbeschreibung)
Prüfungsvorleistung: (siehe entsprechende Studienordnung bzw. Modulbeschreibung)
Prüfungsleistung/Leistungsnachweis: (siehe entsprechende Studienordnung bzw. Modulbeschreibung)
Anmeldung: Online-Einschreibung über die Lernplattform OPAL

Inhalt:

Das Kolloquium ist als Forschungs- und Oberseminar angelegt. Es wird in Einzelsitzungen und in Blockveranstaltungen stattfinden. Die Teilnehmer stellen Konzeptionen, Gliederungen, Einleitungen und einzelne Kapitel ihrer Bachelorarbeiten zur Diskussion. Die Texte werden den Teilnehmern eine Woche zuvor übermittelt.

Weitere Informationen unter: <http://www.tu-chemnitz.de/phil/politik/ip/kolloquium.php>

Literatur:

Schneider, Wolf: Deutsch für junge Profis. Wie man gut und lebendig schreibt, Berlin 2010.

Van Evera, Stephen: Guide to Methods for Students of Political Sciences, Ithaca / London 1997.

Sonstiges:

Neue Teilnehmer bitte bei Frau Dr. Antje Nötzold unter (antje.noetzold@phil.tu-chemnitz.de) anmelden, da das Kolloquium über eine eigene Mailingliste organisiert wird.

LV-Nr.: 271833-105
Titel: Master-, Doktoranden- und Habilitandenkolloquium
Dozent: Prof. Dr. Beate Neuss
Art: Kolloquium
Zeit: Donnerstag, 15:30 - 17:00 Uhr (5. UE)
Beginn: wird über die Mailingliste des Kolloquiums bekannt gegeben
Raum: TW9//213
Bemerkungen: ./.
Empfohlen für folgende Teilnehmer: M_PoEu3 (MPMMA)
Geöffnet für folgende Teilnehmer: M_EI3
Teilnahmevoraussetzungen: (siehe entsprechende Studienordnung bzw. Modulbeschreibung)
Prüfungsvorleistung: (siehe entsprechende Studienordnung bzw. Modulbeschreibung)
Prüfungsleistung/Leistungsnachweis: (siehe entsprechende Studienordnung bzw. Modulbeschreibung)
Anmeldung: Online-Einschreibung über die Lernplattform OPAL

Inhalt:

Das Kolloquium ist als Forschungs- und Oberseminar angelegt. Es wird in Einzelsitzungen und in Blockveranstaltungen stattfinden. Die Teilnehmer stellen Konzeptionen, Gliederungen, Einleitungen und einzelne Kapitel ihrer Masterarbeiten und Dissertationen zur Diskussion. Die Texte werden den Teilnehmern eine Woche zuvor übermittelt.

Weitere Informationen unter: <http://www.tu-chemnitz.de/phil/politik/ip/kolloquium.php>

Literatur:

Schneider, Wolf: Deutsch für junge Profis. Wie man gut und lebendig schreibt, Berlin 2010.

Van Evera, Stephen: Guide to Methods for Students of Political Sciences, Ithaca / London 1997.

Sonstiges:

Neue Teilnehmer bitte bei Frau Dr. Antje Nötzold (antje.noetzold@phil.tu-chemnitz.de) anmelden, da das Kolloquium über eine eigene Mailingliste organisiert wird.

LV-Nr.: 271833-106
Titel: Einführung in die internationale Politik
Dozent: Dr. Antje Nötzold
Art: Übung
Zeit: Mittwoch, 09:15 - 10:45 Uhr (2. UE)
Beginn: 06.11.2013
Raum: 4/102
Bemerkungen: zusätzliche Blocksitzung als Teil der Übung am Samstag, den 23.11.2013, 09:00 - 14:00 Uhr
Empfohlen für folgende Teilnehmer: B_PW__1 (BM-IP1)
Geöffnet für folgende Teilnehmer: Studium Generale
Teilnahmevoraussetzungen: (siehe entsprechende Studienordnung bzw. Modulbeschreibung)
Prüfungsvorleistung: (siehe entsprechende Studienordnung bzw. Modulbeschreibung)
Prüfungsleistung/Leistungsnachweis: (siehe entsprechende Studienordnung bzw. Modulbeschreibung)
Anmeldung: Online-Einschreibung über die Lernplattform OPAL

Inhalt:

Die Übung vermittelt die Grundlagen des Teilbereichs Internationale Politik und wird durch das im Sommersemester angebotene Seminar komplettiert. Im Mittelpunkt der Übung im Wintersemester stehen Grundbegriffe und Grundstrukturen des Internationalen Systems und seiner Akteure, Theorien der Internationalen Beziehungen und ausgewählte internationale Organisationen.

Literatur:

Eine Literaturliste wird zu Beginn des Semesters bereitgestellt.

Sonstiges:

Die Übung beginnt erst am Mittwoch, den 6. November 2013, und umfasst neben den wöchentlichen Sitzungen eine Blockveranstaltung am Samstag, den 23.11.2013.

Die Online-Einschreibung erfolgt über die Lernplattform OPAL im Oktober. Bitte beachten Sie entsprechende Aushänge, Mitteilungen über die POWI-Mailingliste und auf der Homepage.

LV-Nr.: 271833-107
Titel: Dynamics of Nuclear Proliferation – Challenges for the Non-Proliferation Regime in the 21st Century
Dozent: Dr. Antje Nötzold
Art: Seminar
Zeit: Blockveranstaltung am 07.12. und 08.12.2013 sowie Einführungssitzung am 11.11.2013, 17:15 - 18:45 Uhr
Beginn: 11.11.2013
Raum: N. N.
Bemerkungen: The seminar will be held in English!
Empfohlen für folgende Teilnehmer: B_PW__3, 5 (VM-IP2, IP2, VM-IP3, IP3) M_PoEu1, 3 (MPBM3, MPVM3)
Geöffnet für folgende Teilnehmer: B_Eu__3, 5 (SV2)
Teilnahmevoraussetzungen: (siehe entsprechende Studienordnung bzw. Modulbeschreibung)
Prüfungsvorleistung (siehe entsprechende Studienordnung bzw. Modulbeschreibung)
Prüfungsleistung/Leistungsnachweis: (siehe entsprechende Studienordnung bzw. Modulbeschreibung)
Anmeldung: Online-Einschreibung über die Lernplattform OPAL

Inhalt:

Nuclear proliferation poses an increasingly significant threat to global security in the 21st century. For over one decade the international community has striven for solutions to deal with prominent nuclear proliferation examples like North Korea and Iran. Both countries pursue more or less openly the acquisition of nuclear weapons or at least a nuclear breakthrough capacity involving the risk of a proliferation spiral in East Asia, respectively the Middle East, as well as subverting the regime of the Treaty on the Non-Proliferation of Nuclear Weapons (NPT). The seminar will elaborate the current challenges for strengthening the non-proliferation regime by considering several explanatory approaches for states' proliferation intentions as well as by analyzing dynamics for (non-)proliferation based on different groups, e.g. official nuclear weapons states like the U.S., rollback states like South Africa, nuclear holdouts like India as well as nuclear aspirants like Iran. Against this background the seminar provides an overview of strengths and weaknesses of the current non-proliferation regime and of future trends towards further proliferation or "Global Zero".

Literatur:

- Krause, Joachim: Strukturwandel der Nichtverbreitungspolitik. Die Verbreitung von Massenvernichtungswaffen und die weltpolitische Transformation, München 1998.
- Müller, Harald: The NPT review process and strengthening the treaty: disarmament, in: Non-proliferation Paper, No. 10 (2012), <http://www.sipri.org/research/disarmament/eu-consortium/publications/non-proliferation-paper-10> (04.07.2013).
- Perkovich, George / Acton, James M.: Abolishing Nuclear Weapons. A Debate, Carnegie Endowment for International Peace, Washington, D.C. 2009, in: http://carnegieendowment.org/files/abolishing_nuclear_weapons_debate.pdf (04.07.2013).
- Sagan, Scott D. / Waltz, Kenneth N.: The Spread of Nuclear Weapons. A Debate Renewed, 2. Auflage, New York 2003.

Sonstiges:

The seminar will be held in English!

Die Online-Einschreibung erfolgt über die Lernplattform OPAL im Oktober. Bitte beachten Sie entsprechende Aushänge, Mitteilungen über die POWI-Mailingliste und auf der Homepage.

LV-Nr.: 271833-108
Titel: Kims Dynastie in Nordkorea – Geschichte, Struktur und Zukunft
Dozent: Gastprofessor Dr. Byeong-Seog Park
Art: Seminar
Zeit: Freitag, 14-tägig, 11:30 - 15:15 Uhr (3. - 4. UE)
Beginn: 18.10.2013
Raum: 1/367A
Bemerkungen: Aufgrund inhaltlicher Dopplung ist der Erwerb von Prüfungsleistungen für Studierende NICHT möglich, wenn sie bereits Prüfungsleistungen in einem Seminar bei Prof. Park erworben haben.
Empfohlen für folgende Teilnehmer: B_PW__3, 5 (VM-IP2, VM-IP3)
Geöffnet für folgende Teilnehmer: M_PoEu1, 3 (MPVM3)
Teilnahmevoraussetzungen: (siehe entsprechende Studienordnung bzw. Modulbeschreibung)
Prüfungsvorleistung: (siehe entsprechende Studienordnung bzw. Modulbeschreibung)
Prüfungsleistung/Leistungsnachweis: (siehe entsprechende Studienordnung bzw. Modulbeschreibung)
Anmeldung: Online-Einschreibung über Homepage

Inhalt:

- Geschichte der Kim Dynastie
 - * Gründer Kim Il-Sung: Biographie und Stammbaum der Familie Kim
 - * Kim Il-Sung in der japanischen Kolonialzeit; zwischen Moskau und Peking; Koreakrieg
 - * Nachfolger Kim Jong-Il und Kim Jong-Un
- Machtstruktur und Funktionsweise der Kim Dynastie
 - * Kims Familie und Partei, Militär und Staatsapparat; Kims Familie und das Volk
 - * Kulturelle Basis: Hierarchiesystem; Zwangsinstrumente: Unterdrückung, Überwachung, Verfolgung
 - * Medien und Propaganda
- Nordkorea als Achse des Bösen, als Schurkenstaat in der Weltgemeinschaft
 - * Gefahr für regionalen und Weltfrieden: ein unmöglicher, gescheiterter Staat

- * Atomwaffen- und Raketenprogramm, Sechsparteien Gespräch
- * Wandel der Beziehungen zwischen China, Nordkorea und Südkorea
- Überlebenschance und Szenarien
 - * Innere Faktoren: selbständige Reform, Volksaufstand, Partei und Militär
 - * Äußere Faktoren: Isolation durch Atom- bzw. Raketentest und Waffenhandel
 - * Zusammenbruch vs. weiteres Machterbe durch Kims Familie
 - * Wiedervereinigung und Schicksal der Kims Dynastie

Literatur:

- Bechtol, Bruce E. (2013): Defiant Failed State, Washington, Potomac Books.
- Bechtol, Bruce E. (2013): The Last Days of Kim Jong-II. Washington, Potomac Books.
- Buzo, Adrian(1999): The Guerilla Dynasty. Politics and Leadership in North Korea. I.B. Tauris & Co.
- Cha, Victor (2012): The Impossible State – North Korea, Past and Future, New York, Harper-Collins.
- Cho, Min (2011): Policy for expanding inter-Korea relations – Prospect for post Kim Jong-II Regime and policy direction for unification, Seoul, Korea Institute for National Unification.
- Choi, Choel-Hee (2008): The Relationship between the Party and Army under the Military-First Policy, in: Daily NK, October 21, 2008, <http://www.dailynk.com/english/read.php?catald=nk00400&num=4199>.
- Glaser, Bonnie S. / Billingsley, Brittany (2012): Reordering Chinese Priorities on the Korean Peninsula, Center for Strategic and International Studies, November 2012.
- Lee, Young-Hwa (2012): Cracks in Kim Jong-Un System, in: Daily NK, Feb. 9, 2012, <http://www.dailynk.com/english/read.php?catald=nk03600&num=8787>.
- Nicksch, Larry (2010): North Korea's Nuklear Weapons Development and Diplomacy, CRS Report for Congress RL335900, Washington DC, Congressional Research Service, January 5, 2010.
- Lankov, Andrei (2002): From Stalin to Kim Il Sung. The formation of North Korea 1945-1960. New Brunswick, New Jersey.
- Suh, Dae-Sook (1988): Kim Il Sung: The North Korean Leader, Columbia University Press, New York.
- Szalontai, Balázs (2005): Kim Il Sung in the Khrushchev era. Soviet-DPRK relations and the roots of North Korean despotism, 1953-1964. Washington D. C., Stanford (=Cold war international history project series).
- Martin, Bradley K. (2004): Under the loving care of the fatherly leader. North Korea and the Kim dynasty. New York.
- Friedrich, Jörg (2007): Yalu – An den Ufern des dritten Weltkriegs, Berlin.
- Lee, Won Sul (1982): The United States and the Division of Korea 1945, Seoul.
- Schmick, Karl-Heinz (1979): Der Koreakrieg im politischen Spannungsfeld der Weltmächte USA, Sowjetunion und China, in: Studien zur politischen Bildung, Band 1, Frankfurt am Main.

- Cummings, Bruce (1990): The Origins of the Korea War, Princeton.
- Cummings, Bruce (2005): Korea's Place in the Sun – A Modern History, New York.
- Chung, Chin-Wee (1978): Pyongyang between Peking and Moscow – North Korea's Involvement in the Sino-Soviet Dispute 1958-1975, Birmingham.
- Armstrong, Charles K. (2005): "Fraternal Socialism" – The International Reconstruction of North Korea 1953-1962, in: Cold War History, Jg. 5, Heft 2, S. 161-187.
- Kim, Hiyoul (2004): Koreanische Geschichte - Einführung in die koreanische Geschichte von der Vorgeschichte bis zur Moderne. St. Augustin.

Weitere Literatur wird während der Sitzungen bekannt gegeben.

Sonstiges:

Das Seminar wird 14-täglich mit jeweils zwei Unterrichtseinheiten stattfinden.

Aufgrund inhaltlicher Dopplung ist der Erwerb von Prüfungsleistungen für Studierende NICHT möglich, wenn sie bereits Prüfungsleistungen in einem Seminar bei Prof. Park erworben haben.

LV-Nr.:
Titel: Die Arbeit der Vereinten Nationen und Chemnitz Model United Nations (ChemMUN) Planspiel
Dozent: Magdalena Kosciolk, B.A.
Art: Seminar
Zeit: <u>Blockseminar:</u> Samstag, 07.12. 2013 und Samstag 11.01.2014 (jeweils von 9:00 bis 15:00 Uhr) <u>Simulation:</u> Freitag, 17.01.2014 von 17 bis 22 Uhr; Samstag, 18.01.2014 von 9 bis 19 Uhr (inkl. Rahmenprogramm)
Beginn: 7. Dezember 2013
Raum: N.N. (wird rechtzeitig bekannt gegeben)
Bemerkungen: Das Seminar wird sowohl auf Deutsch als auch auf Englisch abgehalten werden, die Simulation hingegen findet ausschließlich in der englischen Sprache statt
Empfohlen für folgende Teilnehmer: B_PW__3, 5 (VM-IP2, VM-IP3)
Geöffnet für folgende Teilnehmer: B_Eu__1, 3, 5 (SV2) B_EG__3, 5 (EM3) M_EI1, 3 (SM1) Studium Generale
Teilnahmevoraussetzungen: ausreichende Englischkenntnisse (siehe entsprechende Studienordnung bzw. Modulbeschreibung)
Prüfungsvorleistung: (siehe entsprechende Studienordnung bzw. Modulbeschreibung)
Prüfungsleistung/Leistungsnachweis: (siehe entsprechende Studienordnung bzw. Modulbeschreibung)
Anmeldung: Online-Einschreibung über Homepage

Inhalt:

Die Mitgliedschaft in der Organisation der Vereinten Nationen (VN) ist ein zentraler Bestandteil der Außen- und Sicherheitspolitik ihrer 193 Mitgliedstaaten. Zudem wird der Organisation hinsichtlich globaler Herausforderungen wie Friedenssicherung, Menschenrechtsschutz, Kampf gegen Armut und Epidemien sowie gegen internationalen Terrorismus eine Schlüsselrolle zugeschrieben. Sie dient nicht nur als Plattform für Diskussionen, sondern verfolgt das Ziel, Konflikte auf Basis internationaler Konsensbildung zu bewältigen.

Das Seminar gibt zunächst einen Einblick in den Aufbau und die Arbeitsfelder der Vereinten Nationen. Im weiteren Verlauf werden sich die Teilnehmer intensiv mit den Abläufen auseinandersetzen und sich in das diplomatische Regelwerk der Vereinten Nationen einarbeiten.

Während eines zweitägigen Planspiels im Januar 2014 übernehmen die Teilnehmer des Seminar selbst die Rolle von VN-Diplomaten und simulieren realitätsgetreu die Vereinten Nationen.

Literatur:

Gareis, S. Bernhard / Varwick, Johannes: Die Vereinten Nationen. Aufgaben, Instrumente und Reformen, 4., aktualisierte und erweiterte Auflage, Opladen 2006.

Hüfner, Klaus: UNO-Planspiele, Model United Nations – MUN, Bonn 1995.

United Nations Department of Public Information: The United Nations Today, New York 2008.

Volger, Helmut (Hrsg.): Grundlagen und Strukturen der Vereinten Nationen, München 2007.

Ders.: Geschichte der Vereinten Nationen, 2., aktualisierte und erweiterte Auflage, München u.a. 2008.

Wolf, Klaus Dieter: Die UNO. Geschichte, Aufgaben, Perspektiven, 2., aktualisierte Auflage, München 2010.

Sonstiges:

Die Teilnahme am Planspiel vom 17. bis 18. Januar 2014 ist verpflichtend.

Das Seminar wird sowohl auf Deutsch als auch auf Englisch abgehalten werden, die Simulation hingegen findet ausschließlich in der englischen Sprache statt.

LV-Nr.: 271834-101
Titel: Verfassungsgerichtsbarkeit im Vergleich
Dozent: Markus Lorenz, Dipl.-Pol.
Art: (Haupt-)Seminar
Zeit: Dienstag, 09:15 - 10:45 Uhr (2. UE)
Beginn: 22.10.2013
Raum: 2/W038
Bemerkungen: ./.
Empfohlen für folgende Teilnehmer B_PW__3, 5 (VM-ER3, ER3)
Geöffnet für folgende Teilnehmer B_Eu__1, 3, 5 (SV2)
Teilnahmevoraussetzungen: (siehe entsprechende Studienordnung bzw. Modulbeschreibung)
Prüfungsvorleistung: (siehe entsprechende Studienordnung bzw. Modulbeschreibung)
Prüfungsleistung/Leistungsnachweis: (siehe entsprechende Studienordnung bzw. Modulbeschreibung)
Anmeldung: Online-Einschreibung über die Lernplattform OPAL

Inhalt:

Neben den klassischen Organen wie den Parlamenten, der Regierung und dem Staatsoberhaupt, spielt das Verfassungsgericht in den Nationalstaaten eine wichtige Rolle im politischen System. Hierbei bewegen sie sich zwischen den Positionen als Vetospieler, Teil der Opposition oder gar als Ersatzgesetzgeber hin und her. Im Fokus des Seminars steht dabei einerseits die theoretische Begründung einer Kontrollinstanz im Spannungsverhältnis zu Konzepten wie der Parlaments- oder Volkssouveränität. Zur theoretischen Betrachtung wird u.a auch Tsebelis' Ansatz der Vetospieler im Seminar diskutiert. In anschließenden Länderbeispielen wird die Bedeutung der Verfassungsgerichte im jeweiligen politischen System betrachtet und diskutiert. Hierbei werden u.a das deutsche Bundesverfassungsgericht, der Supreme Court der USA oder der Conseil constitutionnel Frankreichs und das Ungarische Verfassungsgericht betrachtet. Hierbei sollen auch entscheidende Urteile der jeweiligen Verfassungsgerichte betrachtet und diskutiert werden. Das Seminar wird hierbei einen länderübergreifenden Ansatz verfolgen. Die Bereitschaft zur Lektüre von englischsprachiger Literatur wird vorausgesetzt.

Literatur:

- Alivizatos, Nicos, (1995): Judges as Veto Players, in: Döring, Herbert (Hrsg.), Parliaments and Majority Rule in Western Europe. Frankfurt (Main), 566-591.
- Kneip, Sascha (2009): Verfassungsgerichte als demokratische Akteure – Der Beitrag des Bundesverfassungsgerichts zur Qualität der bundesdeutschen Demokratie, Baden-Baden.
- Patzelt, Werner J (2005): Warum verachten die Deutschen ihr Parlament und lieben ihr Verfassungsgericht? : Ergebnisse einer vergleichenden demoskopischen Studie, in: Zeitschrift für Parlamentsfragen, Jg. 36, H. 3, 2005, S. 517-538
- Shapiro, Martin und Alec Stone (2002), On Law Politics, and Judicialisation, Oxford.
- von Steinsdorff, Silvia (2009): Verfassungsgerichte als Demokratieversicherung? Ursachen und Grenzen der wachsenden Bedeutung juristischer Politikkontrolle, in: Schrenk, Klemens H. und Markus Soldner (Hrsg.), Analyse demokratischer Regierungssysteme, 479-498, Wiesbaden.

Sonstiges:

Die Online-Einschreibung erfolgt über die Lernplattform OPAL im Oktober. Bitte beachten Sie entsprechende Aushänge, Mitteilungen über die POWI-Mailingliste und auf der Homepage.

LV-Nr.: 271834-102
Titel: Einführung in die politikwissenschaftlichen Methoden und Arbeitstechniken
Dozent: Michael Partmann, M. A.
Art: Übung
Zeit: Donnerstag, 13:45 - 15:15 Uhr (4. UE)
Beginn: 24.10.2013
Raum: 2/D101
Bemerkungen: ./.
Empfohlen für folgende Teilnehmer: B_PW__1 (GMP)
Geöffnet für folgende Teilnehmer: B_PW__3 (GMP); M_PoEu1
Teilnahmevoraussetzungen: (siehe entsprechende Studienordnung bzw. Modulbeschreibung)
Prüfungsvorleistung: (siehe entsprechende Studienordnung bzw. Modulbeschreibung)
Prüfungsleistung/Leistungsnachweis: (siehe entsprechende Studienordnung bzw. Modulbeschreibung)
Anmeldung: Online-Einschreibung über die Lernplattform OPAL

Inhalt:

Die Übung vermittelt Grundlagenkenntnisse der Politikwissenschaft. Das Kernanliegen besteht in der Vermittlung von politologischen Forschungsansätzen und im Einlernen wesentlicher Arbeitstechniken bei der Lösung politikwissenschaftlicher Probleme. Neben der Aneignung sozialwissenschaftlicher Methodik werden vor allem forschungspraktische Fragen behandelt. Was ist bei der Anfertigung einer Hausarbeit zu bedenken? Was macht eine Problemstellung aus? Wie findet man die relevante Literatur – und zitiert diese richtig?

Literatur:

Alemann, Ulrich von (Hrsg.): Politikwissenschaftliche Methoden. Grundriss für Studium und Forschung, Opladen 1995.
 Daase, Christopher u. a.: Politikwissenschaftliche Arbeitstechniken, Stuttgart 2008.
 Franck, Norbert: Handbuch Wissenschaftliches Arbeiten, Frankfurt a. M. 2004.

Schlichte, Klaus: Einführung in die Arbeitstechniken der Politikwissenschaft, 2. Aufl., Wiesbaden 2005.

Schmitz, Sven-Uwe/Klaus Schubert (Hrsg.): Einführung in die Theorie und Methodenlehre, Opladen 2006.

Sonstiges:

Die Online-Einschreibung erfolgt über die Lernplattform OPAL im Oktober. Bitte beachten Sie entsprechende Aushänge, Mitteilungen über die POWI-Mailingliste und auf der Homepage.

LV-Nr.: 271834-103
Titel: Einführung in die Vergleichende Regierungslehre
Dozent: Christoph John, M. A.
Art: Übung
Zeit: Montag, 11:30 – 13:00 Uhr (3. UE)
Beginn: 21.10.2013
Raum: 2/D1
Bemerkungen: ./.
Empfohlen für folgende Teilnehmer: B_PW__1, 3, 5 (BM-ER1)
Geöffnet für folgende Teilnehmer: B_Eu__1, 3, 5 (SV2)
Teilnahmevoraussetzungen: (siehe entsprechende Studienordnung bzw. Modulbeschreibung)
Prüfungsvorleistung: (siehe entsprechende Studienordnung bzw. Modulbeschreibung)
Prüfungsleistung/Leistungsnachweis: (siehe entsprechende Studienordnung bzw. Modulbeschreibung)
Anmeldung: Online-Einschreibung über die Lernplattform OPAL

Inhalt:

Die Übung vermittelt das Grundwissen zum Teilbereich „Europäische Regierungssysteme im Vergleich“. Es werden grundlegende Typologisierungskonzepte von Regierungssystemen vorgestellt und anhand von Beispielen näher erläutert. Darüber hinaus wird die Vermittlung methodischer Grundkenntnisse angestrebt. Ein weiterer Schwerpunkt der Übung ist die Einordnung der Rolle der Verfassungsorgane in verschiedenen europäischen Staaten.

Literatur:

Abromeit, Heidrun/Stoiber, Michael (2006): Demokratien im Vergleich. Einführung in die vergleichende Analyse politischer Systeme, Wiesbaden: VS-Verlag.
Gehring, Uwe W./Weins, Cornelia (2009): Grundkurs Statistik für Politologen und Soziologen. 5., überarbeitete Auflage, Wiesbaden: VS-Verlag.

- Grotz, Florian/Müller-Rommel, Ferdinand (2011): Regierungssysteme in Mittel- und Osteuropa. Die neuen EU-Staaten im Vergleich, Wiesbaden: VS-Verlag.
- Jahn, Detlef (2006): Einführung in die vergleichende Politikwissenschaft, Wiesbaden: VS-Verlag.
- Lauth, Hans-Joachim (2002): Vergleichende Regierungslehre. Eine Einführung, Wiesbaden: VS-Verlag.
- Schumann, Siegfried (2010): Repräsentative Umfrage: Praxisorientierte Einführung in empirische Methoden und statistische Analyseverfahren, München: Oldenbourg.
- Steffani, Winfried (1983): Zur Unterscheidung parlamentarischer und präsidentieller Regierungssysteme, in: Zeitschrift für Parlamentsfragen, 14. Jg., Nr. 3, S. 390–401.
- Stykwow, Petra (2007): Vergleich politischer Systeme, Paderborn: UTB.

Sonstiges:

Die Online-Einschreibung erfolgt über die Lernplattform OPAL im Oktober. Bitte beachten Sie entsprechende Aushänge, Mitteilungen über die POWI-Mailingliste und auf der Homepage.

LV-Nr.: 271834-104
Titel: Politik als Beruf – Berufe für Politikwissenschaftler
Dozent: Dr. Benedikt Brunner
Art: Seminar/Blockseminar
Zeit: ./.
Beginn: Mittwoch, 16. Oktober, 20 Uhr,
Raum: nur für Vorbesprechung: 2/W037
Bemerkungen: Erstes Blockseminar: Samstag/Sonntag, 7./8. Dezember, 10-18 Uhr und 10-13 Uhr Raum: 2/D301 Zweites Blockseminar: Samstag/Sonntag, 14./15. Dezember, 10-18 Uhr und 10-13 Uhr Raum: 2/B102
Empfohlen für folgende Teilnehmer M_PoEu1, 3 (MPBM4, MPVM4)
Geöffnet für folgende Teilnehmer ./.
Teilnahmevoraussetzungen: (siehe entsprechende Studienordnung bzw. Modulbeschreibung)
Prüfungsvorleistung: (siehe entsprechende Studienordnung bzw. Modulbeschreibung)
Prüfungsleistung/Leistungsnachweis: (siehe entsprechende Studienordnung bzw. Modulbeschreibung)
Anmeldung: Die Online-Einschreibung erfolgt über die Lernplattform OPAL

Inhalt:

Das praxisorientierte Seminar verfolgt eine doppelte Zielsetzung: Zum einen lernen die Studierenden durch eigene Recherche eine Vielzahl von Berufsfeldern für Politikwissenschaftler/innen kennen. Zum anderen üben sie dabei genau die Methoden und Arbeitsformate ein, deren Beherrschung in den entsprechenden Berufen und damit von potenziellen Arbeitgeber/inne/n verlangt wird.

Literatur:

./.

Sonstiges:

Die Online-Einschreibung erfolgt über die Lernplattform OPAL im Oktober. Bitte beachten Sie entsprechende Aushänge, Mitteilungen über die POWI-Mailingliste und auf der Homepage.

LV-Nr.: 271834-105
Titel: eGovernment im Vergleich
Dozent: Volker Trotte, B. A.
Art: Seminar/Blockseminar
Zeit: ./.
Beginn: Donnerstag 12.12.2013, 19:00 Uhr - 20:30 Uhr (7. UE) Raum TW9/213
Raum: N. N.
Bemerkungen: Blockseminar Freitag, 17. Januar, 09:00 - 17:00 Uhr, Raum: 3/B003 Samstag/Sonntag, 18./19. Januar 2014, 09:00 - 17:00 Uhr, Raum: 2/B102
Empfohlen für folgende Teilnehmer: B_PW__1, 3 (BM-ER1)
Geöffnet für folgende Teilnehmer: B_PW__5 (BM-ER1)
Teilnahmevoraussetzungen: (siehe entsprechende Studienordnung bzw. Modulbeschreibung)
Prüfungsvorleistung: (siehe entsprechende Studienordnung bzw. Modulbeschreibung)
Prüfungsleistung/Leistungsnachweis: (siehe entsprechende Studienordnung bzw. Modulbeschreibung)
Anmeldung: Online-Einschreibung erfolgt über die Lernplattform OPAL

Inhalt:

Das Internet bietet im Vergleich zu den „klassischen“ Massenmedien eine Reihe von Vorteilen, die sich insbesondere auch für die politische Kommunikation nutzen lassen. Nicht selten ist von der „Demokratie 2.0“ die Rede, die sich aus dem Web 2.0 entwickeln könnte. Doch was sind die konkreten Vorteile, die das Internet bzw. das Web 2.0 für die politische Kommunikation zu bieten hat? Wird das Potenzial des Internets für die politische Kommunikation auch genutzt? Welche Folgen ergeben sich dadurch für die Gesellschaft und die Demokratie? Das Seminar geht diesen und anderen Fragen vor dem Hintergrund eines internationalen Vergleichs nach.

Literatur:

Bieler, Frank/Schwarting, Gunnar: e-Government. Perspektiven – Probleme – Lösungsansätze. Berlin 2007.
Eixelsberger, Wolfgang / Parycek, Peter: E-Government, o. O. 2012.
Hatzelhofer, Lena u.a.: E-Government und Stadtentwicklung, Berlin 2010.

Hogrebe, Frank: Kommunales E-Government, o. O. 2013.

Meier, Andreas: eDemocracy & eGovernment. Entwicklungsstufen einer demokratischen Wissensgesellschaft, Heidelberg 2009.

Nixon, Paul G.: Understanding e-government in Europe, London 2010.

Strohmeier, Gerd: Politik und Massenmedien, Baden-Baden 2004.

Van Deel, Sebastian: E-Government in Deutschland und dem Vereinigten Königreich – Ein Vergleich von Geschichte, Infrastrukturen, Institutionen und Initiativen, Saarbrücken 2007.

Wirtz, Bernd W. (Hrsg.): e-Government. Grundlagen, Instrumente, Strategien, o.O. 2010.

Sonstiges:

Die Online-Einschreibung erfolgt über die Lernplattform OPAL im Oktober. Bitte beachten Sie entsprechende Aushänge, Mitteilungen über die POWI-Mailingliste und auf der Homepage.

LV-Nr.: 271834-106
Titel: Europäische Rundfunkpolitiken im Vergleich
Dozent: Christiana Gransow, M.A.
Art: Seminar/Blockseminar
Zeit: ./.
Beginn: Freitag 18.10.2013, 11:30 Uhr - 13:00 Uhr (3. UE)
Raum: TW9/213
Bemerkungen: Blockseminar: 16.11.: 9 - 17 Uhr 2/D201 07.12.2013: 9 - 17 Uhr 2/W037 18.01.2014: 9 - 17 Uhr 2/D301
Empfohlen für folgende Teilnehmer B_PW__3, 5 (BM-ER2)
Geöffnet für folgende Teilnehmer ./.
Teilnahmevoraussetzungen: (siehe entsprechende Studienordnung bzw. Modulbeschreibung)
Prüfungsvorleistung: (siehe entsprechende Studienordnung bzw. Modulbeschreibung)
Prüfungsleistung/Leistungsnachweis: (siehe entsprechende Studienordnung bzw. Modulbeschreibung)
Anmeldung: Online-Einschreibung erfolgt über die Lernplattform OPAL

Inhalt:

Seit nun fast dreißig Jahren ist das bundesdeutsche Rundfunksystem in seiner dualen Ausgestaltung. Die öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten sind seit ihrer Installation zu einem speziellen Programmauftrag und dem Gemeinwohl verpflichtet. Das Seminar „Europäische Rundfunkpolitiken im Vergleich“ gibt einen Überblick über zehn europäische Rundfunksysteme und dient dem Erwerb grundlegender Kenntnisse. Von der historischen Entwicklung ausgehend werden die Rahmenbedingungen und Strukturen der bestehenden Rundfunksysteme von ausgewählten Nationalstaaten erarbeitet: Wie ist der öffentliche Rundfunk in anderen Ländern Europas institutionell ausgestaltet? Wer kontrolliert ihn und wie wird er finanziert? Diese und anderen grundlegenden Fragen sollen im Verlaufe des Seminars aus politikwissenschaftlichen Blickwinkel beantwortet werden. Darüber hinaus werden aktuelle Entwicklungen im Medienbereich, wie Medienkonzentration und Medienkonvergenz thematisiert und ihre Auswirkungen diskutiert. Schließlich wird auf den Einfluss der europäischen Ebene auf den nationalen Rundfunk eingegangen.

Literatur:

- Bullinger, Martin (1999): Die Aufgaben des öffentlichen Rundfunks. Wege zu einem Funktionsauftrag. Studie im Auftrag der Bertelsmann Stiftung. Freiburg.
- Dörr, Dieter (1997): Die Rolle des öffentlich-rechtlichen Rundfunks in Europa. Baden-Baden: Nomos-Verlag.
- Donges, Patrick/Puppis, Manuel (2003): Die Zukunft des öffentlichen Rundfunks–Internationale Beiträge aus Wissenschaft und Praxis. Köln: Halem Verlag.
- Donges, Patrick (2002): Rundfunkpolitik zwischen Sollen, Wollen und Können. Eine theoretische und komparative Analyse der politischen Steuerung des Rundfunks. Wiesbaden: Westdeutscher Verlag.
- Donges, Patrick/Künzler, Matthias (2000): Rundfunkpolitische Modelle und ihre Diskussion in Europa, in: Medienheft Dossier 14, 14–21.
- Graham, Andrew (2004): Öffentlich-rechtlicher Rundfunk in der Demokratie, in: Media Perspektiven, 8. Jg., Heft 2: 95–101.
- Hans-Bredow-Institut für Medienforschung an der Universität Hamburg (Hrsg.) (2009): Internationales Handbuch Medien 2009. 29. Auflage. Baden-Baden: Nomos Verlag.
- Puppis, Manuel (2010): Einführung in die Medienpolitik. 2. Auflage. Konstanz. Konstanz: UVK-Verlag-Gesellschaft.
- Ridder, Christa-Maria et al. (Hrsg.) (2005): Bausteine einer Theorie des öffentlich-rechtlichen Rundfunks. Wiesbaden. VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Thomaß, Barbara (2007): Mediensysteme im internationalen Vergleich. Konstanz: UVL Verlag-Gesellschaft.
- Voß, Jörg Michael (2007): Pluraler Rundfunk in Europa – ein duales System für Europa? Rahmenbedingungen für den öffentlich-rechtlichen Rundfunk in einer europäischen dualen Rundfunkordnung - Unter Berücksichtigung der Anforderungen der europäischen Meinungs- und Medienfreiheit. Frankfurt am Main: Peter Lang Verlag.

Sonstiges:

Die Online-Einschreibung erfolgt über die Lernplattform OPAL im Oktober. Bitte beachten Sie entsprechende Aushänge, Mitteilungen über die POWI-Mailingliste und auf der Homepage.

LV-Nr.:
Titel: Rhetorik und Kommunikation
Dozent: Dr. Hannelore Kraft
Art: Übung
Zeit: Mittwoch, 11:30 – 13:00 Uhr (3.UE)
Beginn: 16.10.2013
Raum: 2/ThW11, 205
Bemerkungen: ./.
Empfohlen für folgende Teilnehmer: B_PW__3, 5 (PM-S Profilmodul)
Geöffnet für folgende Teilnehmer: B_Eu__1, 3, 5
Teilnahmevoraussetzungen: (siehe entsprechende Studienordnung bzw. Modulbeschreibung)
Prüfungsvorleistung: (siehe entsprechende Studienordnung bzw. Modulbeschreibung)
Prüfungsleistung/Leistungsnachweis: (siehe entsprechende Studienordnung bzw. Modulbeschreibung)
Anmeldung: per E-Mail an hannelore.kraft@phil.tu-chemnitz.de bis 11.10.2013

Inhalt:

Bei dieser Lehrveranstaltung stehen folgende Ziele für Rede- und Gesprächssituationen im Fokus: Selbstsicherheit und inneren „Redner-Zustand“ stärken, Üben von Präsenz, Kongruenz von Körperausdruck und Sprechinhalt, Konzentration auf Ziele und Kernbotschaften für die Zielgruppe, sinnvolle Strukturierung und methodisches Vorgehen, Raum- und Mediennutzung, verständliche, anschauliche, prägnante und adressatenorientierte Sprechweise. Übungen zur Optimierung des „Präsentationszustandes“ sowie Lern- und Gedächtnistechniken werden begleitend eingesetzt. Gezieltes Gruppen- und Experten-Feedback anhand differenzierter Beschreibungskriterien unterstützen die Veränderung und Erweiterung rhetorischer Kompetenzen.

Literatur:

Roland Wagner (2004): Grundlagen der mündlichen Kommunikation. 9.erw.Aufl. Regensburg.
Henning Lobin (2012): Die wissenschaftliche Präsentation. Konzept – Visualisierung – Durchführung. Utb: Schöningh.

Marita Pabst-Weinschenk (1995): Reden im Studium. Ein Trainingsprogramm. Frankfurt/Main.

Gabriele Blod (2007): Präsentationskompetenzen – Überzeugend präsentieren in Studium und Beruf. Stuttgart.

Oliver Geisselhart (2005): Souverän freie Reden halten. Die Power der Memo-Rhetorik. 2.Aufl. Offenbach.

Christian-Rainer Weisbach (2003): Professionelle Gesprächsführung. Ein praxisnahes Lese- und Übungsbuch. 6.Aufl. München.

Sonstiges:

./.

Prof. Dr. Garsztecki

Populism, Protest and Social Movements in Central and Eastern Europe
Do, 13:45-15:15 2/N102

Grenzen und Grenznachbarschaften in Ostmitteleuropa
Di 17:15-18:45 2/N102

Politische Systeme und politische Konflikte in Ostmitteleuropa der Zwischenkriegszeit
Mi 09:15-10:45 2/W035

Lehrveranstaltungen des Instituts für Europäische Geschichte mit Öffnung für den BA PoWi
(WiSe 2013/14)

PD Dr. Sabine Müller

Vorlesung: Makedonien und Griechenland

BEUGE PM 3, 4, 6; MEUGE SM 1 (alt); BEUST SK 1, SV 1; BPOW, BGERM

Zeit: dienstags, 9.15-10.45 Uhr

Beginn: 15.10.2013

Raum:

Die Geschichte Makedoniens unter der Dynastie der Argeaden ist untrennbar mit der Geschichte Griechenlands verbunden: von der adaptierten hellenischen Abkunft des Herrscherhauses, wie sie im von Herodot tradierten makedonischen Gründungsmythos belegt ist, bis zur Etablierung der makedonischen Hegemonie über Hellas durch Philipp II. In der Vorlesung werden anhand kritischer Quellenanalyse die wechselhafte Entwicklung des makedonischen Reichs von den ersten Argeaden bis in die frühe Diadochenzeit betrachtet, der kulturelle Austausch mit Griechenland, die politischen und diplomatischen Beziehungen und militärischen Konflikte.

Literatur

N.G.L. Hammond/F.W. Walbank/ G.T. Griffith, A History of Macedonia, I-III, Oxford 1972-1988.

W. Heckel/L.A. Tritle (Hg.), Alexander the Great. A New History, Oxford 2009.

J. Roisman/I. Worthington (Hg.), A Companion to Ancient Macedonia, Oxford 2010.

G. Wirth, Philipp II. Geschichte Makedoniens 1, Stuttgart u.a. 1985.

PD Dr. Sabine Müller

Hauptseminar: Rom und seine östlichen Nachbarn

BEUGE PM 6; MEUGE SM 1; BEUST SV 1, BPOW

Zeit: dienstags, 11.30-13.00 Uhr

Beginn: 15.10.2013

Raum:

Von den ersten diplomatischen Kontakten über das römische Übergreifen auf den hellenistischen Osten, die Etablierung einer indirekten Herrschaft und dem Wandel zur direkten Herrschaft bis hin zu römischen Vorstellungen von einer Aufteilung des Erdkreises zwischen Rom und dem Partherreich und den Kriegen gegen die Arsakiden: Thema des Seminars sind die vielschichtigen Beziehungen zwischen dem römischen Imperium und den östlichen Reichen. Ein Fokus liegt dabei auf der kritischen Analyse der Quellen und ihrer jeweiligen Sprachregelungen.

Literatur

Eckstein, A.M., Rome enters the Greek East, Oxford 2008.

Eilers, C., A Roman East: Pompey's Settlement to the Death of Augustus, in: Erskine, A. (Hg.), A Companion to the Hellenistic World, Oxford 2003, 90-102.

Højte, J.M. (Hg.), Mithridates VI and the Pontic Kingdom, Aarhus 2009.

Sherwin-White, A.N., Roman Foreign Policy in the East 168 B.C. to A.D. 1, London 1984.
 Wiesehöfer, J. (Hg.), Das Partherreich und seine Zeugnisse, Stuttgart 1998.
 Ziegler, H., Die Beziehungen zwischen Rom und dem Partherreich, Wiesbaden 1964.

PD Dr. Sabine Müller

Hauptseminar: Antike politische Akteure in europäischer Rezeption

BEUGE PM 7; MEUGE SM 1, EM 1 (neu); BEUST SV 1; BPOW

Zeit: montags, 13.45-15.15 Uhr

Beginn: 14.10.2013

Raum:

Zu ihren Lebzeiten umstritten bis unbeliebt, wurden viele politische Akteure der Antike wie etwa Alexander III. von Makedonien, Mithradates VI. Eupator oder Julius Caesar in der nachantiken europäischen Rezeption zu ikonischen Gestalten, regelrechten Phänomenen im Nachleben. Trotz verlorener Schlachten konnten auch Leonidas, Vercingetorix und Boudica zu Heldenfiguren stilisiert werden. Selbst Kunstfiguren wie Sardanapalos wurden in europäischer Rezeption weiterentwickelt. Thema des Seminars ist die kritische Auseinandersetzung mit diesen konstruierten Images in Text und Bild sowie ihren antiken Vorgaben.

Literatur

R. Bernhardt, Sardanapal - Urbild des lasterhaften, orientalischen Despoten, Tyche 24 (2009), 1-25.

C. Goudineau, Le dossier Vercingétorix, Paris 2011.

T. Noll, Alexander der Große in der nachantiken bildenden Kunst, Mainz 2005.

R. Starn, Reinventing Heroes in Renaissance Italy, Journal of Interdisciplinary History 17 (1986), 67-84.

L. Summerer, The Search for Mithridates, in: J. Munk Højte (Hg.), Mithridates VI and the Pontic Kingdom, Aarhus 2009, 15-34.

G. Webster, Boudica, London/New York 1999.

W. Will, Julius Caesar. Eine Bilanz, Stuttgart u.a. 1992.

PD Dr. Sabine Müller

Übung: Petronius' „Satyrice“ als Quelle für Wirtschafts- und Sozialgeschichte

BEUGE PM 3; BEUST SK 1; BPOW; BGERM

Zeit: montags, 15.30-17.00 Uhr

Beginn: 14.10.2013

Raum:

Petronius' fragmentarische *Satyrice* gelten als einzigartiger antiker Genremix. Mehrheitlich in die neronische Zeit datiert, richtet sich der satirisch-persiflierende Text an ein gebildetes, höfisches Publikum. Dabei werfen die Fragmente auch Schlaglichter auf das Alltagsleben jener Principatsepoche, kulturelle, sozial- und wirtschaftshistorisch relevante Aspekte. In der Übung wird erörtert, welche Informationen etwa über Märkte, Handel und Gewerbe, Sklaverei, Religion

und Kult, Kriminalität oder Tafel- und Badekultur gewonnen werden kann. Dabei ist insbesondere die spezifische Quellengattung kritisch zu diskutieren.

Literatur

E. Courtney, *A Companion to Petronius*, Oxford 2001.

P. Habermehl, *Petronius, Satyrice* 79-141. Ein philologisch-literarischer Kommentar, Berlin/New York 2006.

J. Prag/I. Repath, *Petronius. A Handbook*, Oxford 2009.

V. Rimell, *Petronius and the Anatomy of Fiction*, Cambridge 2002.

G. Schmeling, *A Commentary on the Satyrice of Petronius*, Oxford 2011.

N. W. Slater, *Reading Petronius*, Baltimore 1990.

N.N.

Vorlesung: Geschichte des Mittelalters

BEUGE PM 1, 5; MEUGE SM 2, BEUST SK 1, SV 1; BPOW, BGERM

Zeit: mittwochs, 9.15-10.45 Uhr

Beginn: siehe Aushang

Raum:

N.N.

Proseminar: Geschichte des Mittelalters

BEUGE PM 1, 3; BEUST SK 1, BPOW

Zeit: dienstags, 17.15-18.45 Uhr

Beginn: siehe Aushang

Raum:

N.N.

Hauptseminar: Geschichte des Mittelalters

BEUGE PM 6; MEUGE SM 2; BEUST SV 1; BPOW

Zeit: dienstags, 13.45-15.15 Uhr

Beginn: siehe Aushang

Raum:

N.N.

Übung zur Vorlesung: Geschichte des Mittelalters

BEUGE PM 1, 5; MEUGE SM 2; BEUST SK 1, SV 1; BPOW

Zeit: mittwochs, 13.45-15.15 Uhr
 Beginn: siehe Aushang
 Raum:

Katja Rosenbaum, M.A.

Proseminar: Skandinavische Kultur- und Geistesgeschichte

BEUGE PM 1, 4, EM 1, 2; BEUST; BPOW

Zeit: Do, 13.45-15.15 Uhr
 Beginn: 10.10.2013
 Raum: 1/208A

Katja Rosenbaum, M.A.

Übung: The Baltic Sea Region since 1989/90

BEUGE PM 6, 7, EM 1, 2; MEUGE SM 3, 5, EM 1, 2; BEUST; MEI; BPOW

Zeit: siehe Aushang
 Raum: siehe Aushang

Die Übung wird als **Blockveranstaltung** voraussichtlich im Januar/Februar 2014 stattfinden. Ein genauer Termin wird in der Vorbesprechung am **10.10.2013** festgelegt.

Da die Übung in Englisch stattfinden wird, sind arbeitstaugliche Englischkenntnisse unabdingbar.

Prof. Dr. Rudolf Boch

Vorlesung: Arbeiterschaft und Arbeiterbewegung in Deutschland: von den Anfänge bis zur Weimarer Republik

BEUGE PM 1, 2, 3, 6, 7; MEUGE SM 4 (alt), BEUST SK1, BPOW, BSOZ, BGERM

Zeit: donnerstags, 11.30-13.00 Uhr
 Beginn: 17.10.2013
 Raum:

Die deutsche Arbeitergeschichtsschreibung hat in den letzten Jahrzehnten beachtliche Forschungsleistungen erbracht. Bis zur Mitte der 1980er Jahre war die Arbeiterschaft das zentrale Thema der damals noch relativ jungen bundesdeutschen Sozialgeschichte. In den 1990er Jahren sind darauf aufbauend wichtige zusammenfassende Darstellungen erschienen. Vor allem unser Bild über die frühe Arbeiterbewegung, ihre sozialen Wurzeln, ihre kulturelle Praxis und ihre Vorstellungen von Sozialismus hat sich aufgrund der intensiven Forschungen entscheidend

gewandelt. Zunehmend spricht man heute von einer eigenständigen „handwerklichen Phase“ der Arbeiterbewegung, die erst in den 1880er Jahren zu Ende ging.

Die Vorlesung will einen Überblick über die Sozialgeschichte der Arbeiterschaft sowie der Geschichte ihrer politischen und gewerkschaftlichen Organisationen geben. Aus der Perspektive der Arbeiterschaft und ihrer Organisationen wird zugleich die gesellschaftliche und politische Entwicklung in Deutschland zwischen Vormärz und Weimarer Republik beleuchtet.

Ein Schwerpunkt der Vorlesung soll auf der Herausbildung einer historisch neuartigen Lohnarbeiterschaft aus Handwerksgesellen, kleineren Meistern, unterbäuerlichen Schichten und Heimarbeitern sowie deren Umformung im Industrialisierungsprozess bis hin zu den Fabrikarbeitern der „Großen Industrie“ liegen. Den zweiten Schwerpunkt bilden die Arbeiterorganisationen von den Gesellenverbindungen, Arbeiterbildungsvereinen und Produktionsgenossenschaften bis hin zu den Branchengewerkschaften des späten Kaiserreichs und zu den sozialistischen Arbeiterparteien. Die Vorlesung will keine Aufstiegs- und Erfolgsgeschichte erzählen, etwa unter dem Motto: „aus kleinen Anfängen zu einflussreichen Massenorganisationen“. Vielmehr zielt sie darauf, den drastischen Wandel in den sozialen Trägerschichten als Ausdruck rasanten industriellen Wachstums und die krisenhafte Ablösung einer älteren durch eine neue Arbeiterbewegung seit den 1870er Jahren darzustellen, einschließlich eines wandelnden Sozialismusverständnisses, neuer Strategiekonzepte und der Herausbildung neuer kultureller Formen. Vor diesem Hintergrund soll auch das Entstehen des „Revisionismus“ in SPD und Gewerkschaften sowie das staatstragende, reformorientierte Verhalten der deutlichen Mehrheit der organisierten Arbeiterschaft im Ersten Weltkrieg und in der Gründerphase der Weimarer Republik beleuchtet werden. Exkurse zur britischen und französischen Arbeiterbewegung des „langen 19. Jahrhunderts“ und zu den transnationalen Einflüssen und Verbindungen in Europa (u. a. I. und II. Internationale) sollen die Überblicksvorlesung abrunden.

Die Vorlesung findet in Zusammenarbeit mit dem Sächsischen Industriemuseum Chemnitz statt. Sie ist Teil des Rahmenprogramms zur Sonderausstellung „Durch Nacht zum Licht? Geschichte der Arbeiterbewegung 1863 – 2013“ von November 2013 bis April 2014. Ein Besuch der Ausstellung ist integraler Bestandteil der Vorlesung.

Literatur

Eine Literaturliste wird unter Kennzeichnung einführender Titel zu Beginn des Semesters ausgegeben. Die Teilnahme an der vertiefenden Übung zur Vorlesung wird empfohlen.

Prof. Dr. Rudolf Boch

Übung: Großbritannien – Deutschland vom 18. bis 20. Jahrhundert: Vorbild, Schreckbild, Rivale.

BEUGE PM 2, 6, EM 1; MEUGE SM 4 (alt), 5; BPOW, BGERM

Zeit: donnerstags 17.15 - 18.45 Uhr

Beginn: 17.10.2013

Raum:

In der Übung sollen gemeinsam Quellen und Texte gelesen werden, die das sich wandelnde Englandbild der Deutschen, aber – besonders ab den letzten Jahrzehnten vor dem Ersten Weltkrieg – auch das Deutschlandbild der Engländer widerspiegeln. Darüber hinaus soll der aktuelle Forschungsstand zu den wirtschaftlichen und technologischen Austauschbeziehungen

beider Länder im oben genannten Zeitraum über Kurzreferate erschlossen werden. Im Mittelpunkt steht die Ökonomie, die sich an der Wende zum 19. Jahrhundert in England klar abzeichnende „Industrielle Revolution“ mit ihren sozialen Folgewirkungen und die seit den 1880er Jahren rasch wachsende wirtschaftliche Konkurrenz. Die unterschiedliche politische Verfaßtheit, die kulturellen Eigenarten und die außenpolitische Konfrontation seit dem ehrgeizigen Flottenrüstungsprogramm des Deutschen Reiches zu Beginn des 20. Jahrhunderts sind freilich integrale, kaum auszublenkende, Bestandteile des Themas.

Prof. Dr. Rudolf Boch

Übung zur Vorlesung: Arbeiterschaft und Arbeiterbewegung

BEUGE PM 1, 2, 3, 6, 7; MEUGE SM 3, 4 (alt); BPOW; BGERM

Zeit: mittwochs 17.15 - 18.45 Uhr

Beginn: 23.10.2013

Raum:

In der Übung sollen weiterführende Aufsätze zu Teilaspekten des Themas besprochen und einschlägige Quellen zur deutschen Arbeitergeschichte zwischen Vormärz und der frühen Weimarer Republik vorgestellt werden. Der Schwerpunkt der Veranstaltung liegt auf der gemeinsamen kritischen Quellenanalyse, die zugleich die Kenntnisse der TeilnehmerInnen der Vorlesung vertiefen soll. Besuche im Stadtarchiv Chemnitz und der Sonderausstellung „Geschichte der Arbeiterbewegung 1863 – 2013“ im Sächsischen Industriemuseum Chemnitz sind integraler Bestandteil der Veranstaltung.

Dr. des. Yaman Kouli / Dr. Timo Luks

Übung: Was steckt im „Nischel“? Karl Marx – ein Lektürekurs

BEUGE PM 3, 4; MEUGE SM 3, 4; BEUST SK 1, SV 1; BPOW, BSOZ

Zeit: mittwochs, 11.30-13.00 Uhr

Beginn: 16.10.2013

Raum:

Er ist der Klassiker der Wirtschafts- und Sozialgeschichte schlechthin: Karl Marx. Unzählige Historiker, Ökonomen, Soziologen und Politikwissenschaftler haben seit 150 Jahren immer wieder Fragmente aus Marx' Denken und Schriften herausgebrochen, um Struktur und Funktion moderner Gesellschaften zu erhellen. Das geschah mal in kreativer, mal eher in dogmatischer Weise. In der Übung soll versucht werden, einen kleinen Einblick in Marx' Werk zu gewinnen – in Form einer Querschnittslektüre, die gleichermaßen seine journalistischen, politischen, ökonomischen und historischen Schriften berücksichtigt und darauf zielt, einige für die Wirtschafts- und Sozialgeschichte des 19./20. Jahrhunderts so viel diskutierte Begriffe wie „Kapitalismus“, „Revolution“, „Klasse“, „Proletariat“, „Eigentum“ usw. zu klären.

Die Teilnehmerzahl ist auf **35** Personen beschränkt. **ANMELDUNG ÜBER OPAL.**

Literatur

Sperber, Jonathan: Karl Marx. Sein Leben und sein Jahrhundert, aus dem Englischen von Thomas Atzert, Friedrich Griese und Karl Heinz Siber, München 2013.

Dr. Timo Luks

Hauptseminar: Das „fordistische“ Jahrhundert

BEUGE PM 7; MEUGE SM 4; BEUST SV 1; BPOW

Zeit: mittwochs, 15.30-17.00 Uhr
 Beginn: 16.10.2013
 Raum:

„Ford“ – als Mann, Auto und Symbol – gehört sicher zu den prägenden Elementen einer Globalgeschichte des 20. Jahrhunderts. Überall setzte das Schlagwort Fantasien frei und eine oft tiefgreifende Veränderung moderner Gesellschaften in Gang. „Ford“ steht für eine Revolution der industriellen Produktion und des Konsums; als „Fordismus“ gerann das sogar zu einem Gesellschaftsmodell, das als „weißer Sozialismus“ eine Alternative zum Bolschewismus darstellen sollte. Im Seminar sollen die *essentials* des „Fordismus“ – Fließarbeit und Fließband, Lohn- und Sozialpolitik, Geschlechterverhältnisse, Konsum, Amerikanisierung usw. – analysiert und letztlich die Frage beantwortet werden, ob das 20. Jahrhundert ein „fordistisches“ Jahrhundert war.

Eine Liste mit (einführender) Literatur wird zu Beginn des Semesters ausgegeben.

Die Teilnehmerzahl ist auf **30** Personen beschränkt. **ANMELDUNG ÜBER OPAL.**

Dr. des. Yaman Kouli

Übung: Wissensgesellschaft – auf der Suche nach einer Chimäre

BEUGE PM 3, 4; BEUST SK 1; BPOW

Zeit: donnerstags, 11.30-13.00 Uhr
 Beginn: 17.10.2013
 Raum:

In keiner Rede zur europäischen Wirtschaft darf sie fehlen: die Wissensgesellschaft. Nach dem (angeblichen) Ende der Industriegesellschaft, die selbst die Agrargesellschaft ablöste, stehen die Sozialwissenschaften vor dem Enigma, wie die neue Gesellschaftsform bezeichnet werden soll. An Vorschlägen mangelt es nicht: Dienstleistungsgesellschaft (Jean Fourastié), post-industrielle Gesellschaft (Daniel Bell), post-kapitalistische Gesellschaft (Peter Drucker) oder gleich Wissensgesellschaft (Helmut Willke) sind nur vier Vorschläge, die Liste ließe sich verlängern. In der Übung sollen die den Begriffen jeweils zugrunde liegenden Argumentationen nachvollzogen werden, um schließlich eine eigene auf die Frage zu finden: In was für einer Gesellschaft leben wir?

Literatur

Kneer, Georg/Nassehi, Armin/Schroer, Markus (Hrsg.), *Klassische Gesellschaftsbegriffe der Soziologie*. München 2001.

Dr. des. Yaman Kouli

Proseminar: Die Geschichte der europäischen Integration seit 1815

BEUGE PM 1, 3, 5, EM 1; BEUST SK 1, BPOW

Zeit: montags, 11.30-13.00 Uhr

Beginn: 14.10.2013

Raum:

Der Wiener Kongress 1814/15 war nicht nur Endpunkt der Napoleonischen Kriege, der eine mehrere Jahrzehnte lange Phase von Frieden folgte. Er war auch Ausgangspunkt dessen, was in der Historiographie als "europäisches Konzert" bezeichnet wird. Die europäische Eisenbahn, das Transport- und Handelsnetz und eine Unzahl von Konferenzen zur technischen Harmonisierung sind Beispiele einer Entwicklung, die schließlich zu einer gemeinsamen Währung und einem gemeinsamen Binnenmarkt führte.

Doch dieser Weg war nicht linear, sondern hatte Höhen und Tiefen und war oft auch eine Geschichte von Krisen und Missverständnissen. Diese zu beleuchten, um "Europa" besser zu verstehen, wird Teil des Proseminars.

Literatur

Reihe: C.H. Beck Verlag, *Geschichte Europas*.

PD Dr. Elke Scherstjanoi

Hauptseminar: Die Sowjetunion im Zweiten Weltkrieg 1941-1945: Volkswirtschaft, Bevölkerungsentwicklung, Alltag

BEUGE PM 7; MEUGE SM 4, 5; BEUST SV 1; BPOW

Zeit: montags, 11.30-15.15 Uhr (14-tägig)

Beginn: siehe Aushang

Raum: siehe Aushang

Das Hauptseminar behandelt die wichtigsten strukturellen Entwicklungen in der Wirtschaftsplanung, der Wirtschaftsverwaltung, im Investitionsprogramm, bei der Arbeitsorganisation und der Beschäftigungspolitik in der UdSSR während des Zweiten Weltkrieges. Anhand statistischen Materials und in Auswertung vor allem englischer und russischer Forschungsliteratur werden die kriegswirtschaftliche Mobilisierung, das immense Evakuierungs- und Investitionsprogramm zur Verlagerung industrieller Hauptstandorte, das Rüstungsprogramm und die Ernährungspolitik analysiert. Vor dem Hintergrund extremer Lebensverhältnisse, hoher materieller und Arbeitskräfteverluste stellt sich die Frage nach entscheidenden strukturellen volkswirtschaftlichen Ursachen für den Sieg über Deutschland.

Literatur

Klaus Segbers, Die Sowjetunion im Zweiten Weltkrieg, München 1987; Mark Harrison, Soviet Planning in Peace and War 1938-1945, Cambridges 1985; ders, Accounting for War. Soviet Production, Employment, and the Defence Burden, 1940-1945, Cambridges 1996.

Prof. Dr. Frank-Lothar Kroll

Vorlesung: Das Dritte Reich (1933-1945)

BEUGE PM 2, 6, 7; MEUGE SM 3; BEUST SK 1, SV 1; BPOW

Zeit: montags 15.30-17.00 Uhr
 Beginn: 14.10.2013
 Raum: 4/201

Die Vorlesung gibt einen Überblick über die verschiedenen Bereiche deutscher Lebenswirklichkeit unter der Herrschaft des Nationalsozialismus in den Jahren des Zweiten Weltkriegs. Besondere Beachtung werden dabei Fragen der Ideologie, des Verhältnisses von Politik und Weltanschauung, des Aufbaus und der Sicherung totalitärer Herrschaft, ihrer inneren und äußeren Konsolidierung – aber auch des gegen sie eingelegten Widerspruchs von „links“ und „rechts“ finden. Einen eigenen Aspekt bildet die Einbettung der deutschen Entwicklung in gesamteuropäische Zusammenhänge. Ziel der Vorlesung ist es, den Hörern die dominierenden charakteristische Facetten der ersten deutschen Diktatur vor Augen zu führen, ihre Entstehungsmöglichkeiten und Verwirklichungsformen zu rekonstruieren und die Gründe ihrer zeitgenössischen Anziehungskraft zu diskutieren.

Literatur

Hildebrand, Klaus: Das Dritte Reich. 6., neubearb. Aufl., München 2003.

Prof. Dr. Frank-Lothar Kroll

Proseminar: Einführung in die Geschichte der skandinavischen Länder

BEUGE 1, 2, 5; BEUST SK 1; BPOW

Zeit: dienstags 07.30-09.15 Uhr
 Beginn: 15.10.2013
 Raum:

Die Veranstaltung dient der Erarbeitung eines Gesamtüberblicks zur Geschichte Skandinaviens von der Frühzeit bis ins 20. Jahrhundert. Themenschwerpunkte behandeln in chronologischer Abfolge: die Völkerwanderungs- und Wikingerzeit / die skandinavischen Königreiche im frühen Mittelalter / Probleme der Hanse / skandinavische „Einheit“ im Zeitalter der Kalmarer Union (1387-1523) / die Dänisch-Norwegische Union und Schwedens Aufstieg zur Großmacht (1523-1660) / Absolutismus in Nordeuropa / Entwicklungslinien der politischen Geschichte bis zum Ende der Dänisch-Norwegischen Union (1814) / Schweden-Norwegen und Dänemark auf dem Weg zum Verfassungsstaat (1814-1905) / das Zeitalter der Weltkriege (1914-1945) / die drei skandinavischen Königreiche in Europa heute / deutsch-skandinavische Beziehungen im Wandel der Jahrhunderte.

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Teilnahme nur möglich nach Online-Anmeldung via OPAL.

Literatur

Walter Hubatsch: Unruhe des Nordens. Studien zur deutsch-skandinavischen Geschichte. Göttingen/Berlin/Frankfurt 1956

Martin Gerhardt und Walter Hubatsch: Deutschland und Skandinavien im Wandel der Jahrhunderte. 2. Aufl. Bonn 1977

Martin Gerhardt und Walther Hubatsch: Norwegische Geschichte. 2. Aufl. Bonn 1963

Jörg-Peter Findeisen: Schweden. Von den Anfängen bis zur Gegenwart. 2. Aufl. Regensburg 1997

Ulrich Bracher: Geschichte Skandinaviens. Stuttgart/Berlin/Köln/Mainz 1968

Arthur Erwin Imhof: Grundzüge der Nordischen Geschichte. Darmstadt 1970

Pia Lundt (Hrsg.): Nordlichter. Geschichtsbewußtsein und Geschichtsmymthen nördlich der Elbe. Köln / Weimar / Wien 2004

Bernd Henningsen (Hrsg.): Das Projekt Norden. Essays zur Konstruktion einer europäischen Region. Berlin 2002

Robert Bohn: Dänische Geschichte. München 2001

